

**Sportverein
Borussia Veen 1920 e.V.**



**Jahresberichte
2022/2023**

Liebe Mitglieder der Borussia

sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen bei unseren Jahresberichten.

Die Welt steht Kopf. So kann man das kurz und knapp sagen. Jeden Tag bekommen wir neue schlimme Nachrichten ab dem Frühstück in unser Leben geliefert. Es betrifft alle Bereiche, ob Arbeit, Familie oder Freizeit.

Der Sport und damit unsere Borussia hilft allen Mitgliedern für ein paar Stunden den ganzen " Rummel " an die Seite zu schieben und mit Freunden in der Gruppe Spaß zu haben, ob beim Volleyball, Radfahren, Fußball, Ballett usw. .

Wir sind stolz darauf, eine solche sportliche Vielfalt anbieten zu können.

Von dieser Stelle möchte ich noch einen herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Abteilungen ausdrücken.

Es gibt bei der Borussia viele Menschen die Aufgaben übernehmen und dafür sorgen, daß wir als Verein bestehen können.

Hier nun möchte ich mich speziell bei einem Mitglied für seine langjährigen Tätigkeiten bedanken.

Helmut " Pieper " Dickerboom

In über 40 Jahren (und vllt. noch ein paar mehr) , hat er den Verein ehrenamtlich mit seiner Arbeitskraft unterstützt. Angefangen mit dem Geländerbau für unsere Platzwartwohnung bis heute mit der Wartung unseres technischen Fuhrparks. Helmut " Hut ab " kann ich nur sagen, und hoffe, im Anschluß an dieser Jahreshauptversammlung Dich bei Ralf zum Bier einladen zu dürfen.

Sport ist in der Gemeinschaft am Schönsten!

Jung und Alt, jeder auf seine Weise, einfach den Sport genießen, Spaß haben und sich gegenseitig die Schulter klopfen, das lässt die Seele ein wenig fliegen.

Fliegt Ihr nun über die Berichte unserer Abteilungen.

Mit sportlichen Gruß



Jahresbericht der Borussenrentner

Seit der Gründung der Borussenrentner im Jahre 2020 konnten in diesem Jahr erstmals alle Termine planmäßig wahrgenommen werden, ohne dass Corona uns einen Strich durch die Rechnung machte. Bis zum Jahresende werden insgesamt 20 Arbeitseinsätze geleistet werden.

Neben der regelmäßigen Unterhaltspflege der Pflanzbeete vor dem Sportheim wurde das Beet am vorderen Eingang aufgearbeitet und neu bepflanzt. Auf Initiative von Stüppi Fürtjes wurden Originalteile der alten, aus dem Jahre 1956 stammenden Zuschauerbarriere aufgearbeitet und als Abgrenzung zum Beet verwendet. Eine entsprechende Hinweistafel weist auf die Historischen Zeitzeugen hin.

In weiteren Aktionen wurde die Holzwände des Ballhäuschens neu gestrichen und die Fugen des Pflasters an der Südseite des Kunstrasenplatzes gesäubert.

Das Leaderprojekt „Mehrgenerationen Trimm-Dich-Pfad“ im Wäldchen hinter den beiden Sportplätzen erforderte unsere ganze Arbeitskraft und etliche „Überstunden“. Zunächst wurden die aufstehenden Bäume und das vorhandene Strauchwerk für den geplanten Rundweg auf einer Länge von ca. 200 m gefällt und entfernt. Nachdem der Weg von der Gemeinde ausgekoffert wurde, haben wir rund 100 Tonnen Schotter eingebaut und verdichtet. Auch wenn die Traktoren von Willi Königs und Köbes Landscheidt wertvolle Dienste leisteten, wurde doch eine Menge „Rentnerschweiß“ vergossen. Danach wurden insgesamt 6 Betonfundamente für die Sportgeräte hergestellt, die in Kürze aufgestellt werden.

Zu Beginn des Jahres konnte Walter Kaisers als 12. Borussenrentner aufgenommen werden, der auch die Leitung und Koordination der Arbeiten für das Leaderprojekt übernahm.

In den Wintermonaten werden sich die Borussenrentner nur noch einmal im Monat treffen und nach den Rechten schauen, bevor es im Frühjahr wieder im vierzehntägigen Rhythmus weitergeht.

SV BORUSSIA VEEN 1920 E.V.



Jahresbericht Eltern-Kind-Turnen 2021/2022

Nach den Sommerferien startete im September vergangenen Jahres das Kinderturnen in der Turnhalle in Veen. Aufgrund der hohen Nachfrage beschloss man bereits beim ersten Treffen die zwei Gruppen nochmals in zwei Untergruppen zu unterteilen. Im Wochenwechsel turnten also rund 30 Minis im Alter von 1 bis 3 Jahren unter der Leitung von Anne Schippers und Jule Engels sowie 30 Maxis zwischen 3 und 7 Jahren unter der Leitung von Yvonne Phlipsen und Alex Krebber-Hortmann.



Bis Dezember verliefen die Turntreffen für Eltern und Kinder unter den aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen. Anfang Dezember beschloss man aufgrund des Pandemiegeschehens eine frühere Winterpause als gewohnt einzulegen. Mitte Januar ging es glücklicherweise aber unter Einhaltung von 2 G+ weiter. Dass die Erwachsenen eine Maske tragen mussten, störte die Kids herzlich wenig und so machten sie die Turnhalle weiter unsicher und legten sogar das Tolly Turnabzeichen ab. Zwischen März und Juni traf man sich bei schönem Wetter auch mal auf dem Spielplatz am Spargelhof Schippers, um zu toben und zu spielen.

Nach vielen Jahren verabschiedeten sich im Sommer 2022 Alex und Yvonne als Gruppenleiterinnen. An dieser Stelle möchten wir den beiden ganz herzlich für ihr Engagement danken 😊

Marina Terlinden und Sandra Baumann leiten nun die 20 Turnzwerge im Alter von 1 bis 3 Jahren und Anne und Jule holten sich Emilie Timmermanns als Unterstützung für die rund 25 Maxis im Alter von 3 bis 6 Jahren dazu. Auffällig in diesem Jahr sind wiederum die hohen Teilnehmerzahlen sowie der große Zulauf von ortsfremden Personen, was darauf schließen lässt, dass in den



umliegenden Ortschaften die Angebote fehlen. Schön, dass man in Veen auch in Zeiten wie diesen turnen darf und sich immer wieder Freiwillige finden, um die Gruppen zu leiten.

Wir freuen uns auf ein tolles Eltern-Kind-Turn-Jahr.

Schiedsrichterbericht

Weiterhin stolz sein kann man auf Daniel Spolders, der mittlerweile seit über 16 Jahren für die Borussia als Schiedsrichter aktiv ist. Er leitet weiterhin Spiele auf Kreisebene bis zur Kreisliga A.

Vor zwei Jahren wechselten die Gebrüder Strunk als Schiedsrichter nach Veen. Der noch 21jährige Julian leitet bereits Spiele der Landesliga, immerhin die sechsthöchste Klasse, die es im Fußballbereich gibt. Sein 16jähriger Bruder Maximilian leitet mittlerweile auch schon Spiele der ältesten Juniorenklasse.

Auch auf diesem Wege möchte man sich bei den Dreien bedanken.

Da wir momentan noch einen Schiedsrichter zu wenig stellen, würden wir uns natürlich über jeden freuen, der Interesse daran hat, als 23. Mann auf dem Platz zu agieren. Nähere Infos über Lehrgangstermine usw. kann man bei Hannes Gietmann oder bei einem der aktiven Schiedsrichter erfahren.



Jugendabteilung 2021/2022

Jugendobmann	Simon Lutter		
Jugendgeschäftsführer	Johannes Gietmann		
stellv. Jugendgeschäftsführerin	Nicole Heptner		
A-Jugend (JSG Veen-Alpen-Menzelen)	Thomas Willemsen Chris Küppers	Simon Lutter Lukas Höptner	Tobias Schmitz
BI-Jugend (JSG Veen-Alpen-Menzelen)	Dietmar Dammeier	Kevin Kremer	Frank Mänß
CI Jugend (JSG Veen-Alpen-Menzelen)	Daniel Schelleckes	Rene van Bebber	
D I Jugend (JSG Veen-Alpen-Menzelen)	Jens Meier Christian Keller	Marcus Kolodzy	Jörg Rösken
DII & DIII Jugend (JSG Veen-Alpen-Menzelen)	Christian Kroggel Leon Dickerboom	Eddi Dagedevir Linus van Treek	Tom Conrad David Höptner
E I -Jugend	Johannes Gietmann Max Janßen	Carsten Paaßen	Jasper Henrichs
F I & FII -Jugend	Zbigniew Czarnecki Simon Staymann	Daniela Czarnecki Joschua Engelke	Celina van Rooij Carolin Staymann
Mädchen U 17	Dunja Gooßens Frank von Gersum	Tamara Woywood Anna Lehnen	Julia Kannegieter Anne Staymann
Mädchen U 15	Astrid Winnekens-Müller	Kerstin Claaßen	
Bambini	Stefan Maas Marlon Kühnen	Thomas Fürtjes Piet Pabel	Markus Königs Jan Schäfer
Mini Bambini	Melanie Ingenpaß Claudia Spilka	Sandra Scherer Julie Neumann	Sandra Conrad Charlotte van Bebber
Mutter und Kind	Alexandra Krebber-Hortmann	Anne Schippers	Yvonne Pflippsen Julia Engels
Mini Ballett	Sandra Holland	Cindy Dierkes	
Middle Ballett	Marlen Wache	Marlen Gietmann	

Die Jugendabteilung der Borussia blickt erfreut auf die Spielzeit 2021/2022 zurück. Zuerst einmal, weil endlich wieder eine Spielzeit ohne „Coronapause“ durchgezogen werden konnte. Doch auch sportlich gab es einige Highlights. So erreichte mit der A-Jugend, erstmals eine unserer Jugendmannschaften, die in der vorherigen Saison neu geschaffene Grenzlandliga, und durfte sich dort mit namhaften Teams wie VFL Rhede, SV Straelen, und dem 1. FC Bocholt messen. Die Mannschaft beendete die Saison auf einem guten Mittelfeldrang. Die U15 erreichte das Kreispokalendspiel und unterlag dort nach großem Kampf nur knapp dem Favoriten aus Budberg. Die D1-Jugend sicherte sich zudem die Meisterschaft in der Leistungsklasse, die B-Jugend verpasste diese mit dem zweiten Rang nur denkbar knapp. Besonders stolz blickt man darauf, dass mit Justin Heekeren, der erste Spieler aus dem Veener Nachwuchs einen

Profivertrag in der Bundesliga unterschrieben hat. Justin hütete von den Bambinis bis D-Jugend das Tor der Borussia und gehört nun zum Kader von Schalke 04. Justin ist seinem Heimatverein bis heute verbunden. So unterstützte er in der vergangenen Spielzeit immer wieder das Trainerteam der A-Jugend beim Torwarttraining. Die Presse berichtete darüber ausführlich.

In den Herbstferien gastierte die Fußballschule Grenzland wieder für vier Tage auf unserer Anlage und bot knapp 40 Kindern ein abwechslungsreiches Programm

Die Kooperation mit Viktoria Alpen und dem SV Menzelen wurden im Jugendbereich weiter ausgebaut. So wurde gemeinsam entschieden, dass die drei Vereine ab der D-Jugend miteinander durchgängig Jugendspielgemeinschaften bilden. Passend dazu wurden alle Teams von der Firma Lemken mit Trikotsätzen ausgestattet.

Hier sei noch einmal erwähnt, dass die Bildung von Jugendspielgemeinschaften absolut notwendig ist. Auch wenn wir in der Jugendabteilung der Borussia für ein kleines Dorf immer noch ausgezeichnet besetzt sind, macht der demografische Wandel oder das wachsende Desinteresse an Sport und Bewegung auch vor Veen keinen Halt. Daher war es wichtig hier frühzeitig Kooperationen zu vereinbaren, um nachher nicht außen vor zu bleiben.

Nach dem unsere Turniere aufgrund der Pandemie, zwei Jahre nicht ausgetragen wurden, fand in diesem Jahr wieder das traditionelle Pfingstmontagsturnier am Halfmannsweg statt. Der Jugendvorstand entschied sich bewusst dazu lediglich ein Turnier durchzuführen, da es zum einen immer weniger Jugendmannschaften gibt und zum anderen auch die Bereitschaft der Eltern am Turniertag selbst zu helfen, immer mehr nachlässt. Die Entscheidung sollte sich als richtig erweisen, denn am Pfingstmonatg erlebten alle Beteiligten bei bestem Fußballwetter einen grandiosen Turniertag mit tollem Jugendfußball, einem bunten Rahmenprogramm und einer vollen Platzanlage.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Trainer für ihren wöchentlichen großen Einsatz und allen Eltern, welche die Mannschaften tatkräftig auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen.

Wir sind froh und auch stolz auf unser Betreuerteam, das sich zum Wohl unserer Kinder und des Vereins Woche für Woche die Zeit nimmt, die Kinder und Jugendlichen vorbildlich zu betreuen. Unsere Jugendtrainer sorgten mit großem Einsatz dafür, dass sich kaum Kinder im Laufe der Pandemie bei der Borussia abmeldeten, während viele andere Vereine unter Mitgliederschwund im Nachwuchsbereich litten.

Die Mischung aus erfahrenen Trainern und zahlreichen Jungbetreuern stimmt dabei weiterhin.

Der Jugendvorstand

Simon Lutter

Johannes Gietmann

Nicole Heptner

SAISON 21/22

D 9ER-JUNIOREN LEISTUNGSKLASSE

Staffel-ID: 220595

Spielklasse: D-Junioren Leistungsklasse

Mannschaftsart: D-Junioren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JSG Veen/Menzelen/Alpen	18	78 : 12	47
2.	VfB Homberg	18	58 : 15	42
3.	GSV Moers	18	50 : 51	34
4.	TuS Fichte Lintfort	18	38 : 35	32
5.	Rumelner TV	18	48 : 42	29
6.	VfL Repelen	18	30 : 32	28
7.	OSC Rheinhausen	18	42 : 61	19
8.	TV Asberg	18	14 : 43	11
9.	FC Neukirchen-Vluyn	18	17 : 47	10
10.	SV Sonsbeck	18	25 : 62	6



Durch eine hervorragend absolvierte Rückrunde in der Leistungsklasse ist es der D1 der JSG Veen/Menzelen/Alpen gelungen vorzeitig die Meisterschaft zu sichern. Die drei Trainer Jens Meier, Marcus Kolodzy und Jörg Rösken, sowie der Torwarttrainer Cristian Keller, sind stolz auf ihre Truppe, die sich im Verlauf der Saison immer wieder zu steigern wusste und auch im spielerischen Bereich viel dazu gelernt hat.

Foto: privat

Junioreninnen Kreispokal 2021/2022

Endspiele um die Kreispokale des Kreis Moers
der A - E Junioren und Mädchen U17 - U 13

JUGENDFUSSBALL



Platzanlage: Rheindeichstr. 50 in 47198 Dulsburg

Donnerstag, 26.05.2022			Samstag, 28.05.2022		
Beginn: 10:00 Uhr	7-er Mädchen U13		Beginn: 10:00 Uhr	9-er Mädchen U15	
SV Budberg	gegen	TV Kapellen	Borussia Veen	gegen	SV Budberg
Beginn: 11:30 Uhr	11-er Mädchen U17		Beginn: 11:45 Uhr	E7er-Junioren	
GSV Moers	gegen	SV Budberg	VfB Homberg	gegen	TuS Fichte Lintfort
Beginn: 13:30 Uhr	D-Junioren		Beginn: 13:15 Uhr	C-Junioren	
FC Niederrhein Soccer	gegen	VfB Homberg	SV Budberg	gegen	FC Neukirchen-Vlyun
Beginn: 15:00 Uhr	B-Junioren		Beginn: 15:00 Uhr	A-Junioren	
GSV Moers	gegen	SV Budberg	SV Budberg	gegen	VfB Homberg

Die Anstoßzeiten der acht Endspiele

Donnerstag, 26. Mai U13-Mädchen SV Budberg - TV Kapellen (10 Uhr), U17-Mädchen GSV Moers - SV Budberg (11.30 Uhr), D-Junioren FC Niederrhein Soccer - VfB Homberg (13.30 Uhr), B-Junioren GSV Moers - SV Budberg (15 Uhr).

Samstag, 28. Mai U15-Mädchen Borussia Veen - SV Budberg (10 Uhr), E-Junioren VfB Homberg - Fichte Lintfort (11.45 Uhr), C-Junioren SV Budberg - FC Neukirchen-Vlyun (13.15 Uhr), A-Junioren SV Budberg - VfB Homberg (15 Uhr).

C-Juniorinnen

Borussia Veen - SV Budberg 1:2 (1:1). In der sehr fairen wie ausgeglichenen Begegnung hatte der SVB das glücklichere Ende für sich. Leonie Koschecknick war zweimal für die Budbegerinnen erfolgreich. Zunächst traf sie zum 1:0 (25.), in der 45. Minute gelang ihr der 2:1-Siegtreffer (45.). Dazwischen war der Ausgleich durch Ella Post (28.) für die Borussia gefallen, die sich nie aufgab.

FUSSBALLVERBAND NIEDERRHEIN E.V.



In der Spielsaison 2021/2022

Wurde die D - Junioren - Mannschaft

JSG Veen/Menzelen/Alpen

Meister der Leistungsklasse

Moers im August 2022



Kreisjugendausschuss - Kreis 7 Moers

Mädchen U 15 Saison 2021/22

In dieser Saison hatten wir eine Kadergröße von 16 Spielerinnen. Trainiert wurden sie von Astrid Winnekens Müller und Kerstin Claßen.

Es war eine erfolgreiche Saison, bei der wir am Ende auf dem dritten Platz, in der Meisterschaft standen.

Höhepunkt in dieser Saison war der Einzug ins Pokalfinale. Das fand am 25.05.2022 auf einem Nebenplatz des Duisburger PCC Stadions statt. Unser Gegner waren die C-Juniorinnen vom SV Budberg. In dem Spiel haben unsere Mädchen sehr stark gespielt, und zur Halbzeit stand es ausgeglichen eins zu eins. Es wurde wirklich auf beiden Seiten hart gekämpft, doch leider schossen die Budberger in der 90 Minute noch ein Tor, so daß es am Ende 2 : 1 für Budberg stand. Es war wirklich schade für die Mädchen, denn Sie hatten den Sieg verdient!

Zum Saisonabschluss sind wir mit Schlauchbooten auf der Niers gepaddelt, und mit dem Planwagen zum anschließenden Grillen, sowie Eltern – Kind – Spiel, zum Sportplatz nach Veen gefahren.

Dank an Allen die dazu beigetragen haben!

Astrid & Kerstin



Oben von links:

Kerstin Claßen, Marlene Jentz, Pia Hansen, Lena Claßen, Anjije Mattar, Jodie Evers, Lara Gooßens, Astrid Winnekens-Müller

Mitte von links:

Emmelie v.Rennings, Jenna Neumann, Anna Winnekens-Müller, Vivien Kühnen, Lara v.Rythoven, Merle Derksen, Caro Thüs, Ella Pos

Unten:

Eva Mattar, Lisa Honeck

Jahresbericht der U17 Borussia Veen 2022

Zum Saisonstart gab es vier Neuzugänge: Charlotte Starbatty, Hannah Rütter, Lisa Pastoors und Ayleen Gindele. Zu den Stammspielern gehörten Julia Zimmermann, Celina van Rooij, Caro Staymann, Julie Neumann, Charlotte van Bebber, Jasmin Al Masri, Sophie Esselborn, Christina Ricken, Kiara von Gersum, Maren Pieper, Jana Scholten, Aushilfe Vivien Kühnen.

Es war eine superschöne, lustige und erfolgreiche Fussballsaison. Wir haben ohne Wertung gespielt, da eine Spielerin die Altersgrenze überschritten hat. Am Ende waren wir **V i z e m e i s t e r !**

In der Saison wurden mehrere Flunkimannschaftsabende gemacht. Zwei Highlights waren: Die Weihnachtsfeier mit Weckmannessen, wo der Nikolaus, der noch in der Gegend war, vorbeischaute. Er hatte zu jeder Spielerin ein paar passende Worte gefunden. Mal Nette, mal weniger Nette.

Am 18.06 feierten wir den Saisonabschluss. Wir trafen uns am Sportplatz, von da fuhren wir mit dem Planwagen zur Xantener Kirmes. Danach ging es weiter zum Brunnenfest nach Veen, wo wir mit drei Mannschaften am Menschenkickerturnier teilnahmen. Anschließend sind wir ins Schwalbennest marschiert, wo wir das ein oder andere Kaltgetränk zu uns nahmen und bis zum Morgen gemütlich zusammen saßen.

Wir sagen Dankeschööööön für eine meega schöne Saison!

Jetzt geht's ab in die Damenmannschaft.



Jahresbericht der Mini-Bambinis Saison 2021/22

Betreut wurden die 25 Jungen und Mädchen von Melanie Ingenpaß, Claudia Spilka, Sandra Conrad und Sandra Scherer

Beim Training stehen Spaß an Bewegung, das Zusammenspielen der Kids und die Freude am Fußball spielen im Vordergrund.

Fußballspiele gegen andere Mannschaften haben die Minis noch nicht.

Im November haben die Kinder das Mini Sportabzeichen erfolgreich bestanden, das dann im Dezember von den Trainern zu Hause überreicht wurde, da aufgrund von Corona keine Nikolausfeier stattgefunden hat.

Als Saisonabschluss wurde ein schöner Nachmittag bei Melanie Ingenpaß verbracht, wo gespielt und auf der Hüpfburg gehüpft wurde.

Es wurde auch lecker Fingerfood gegessen und getrunken.

Als Abschlussgeschenk haben die Minis eine Trinkflasche und eine Medaille bekommen.

BAMBINIS 2021/22



Trainertem hinterste Reihe: Markus Königs, Julie Neumann, Charlotte van Bebber, Stefan Maas

Hintere Reihe: Friedie von Danwitz, Max Meurer, Ben Ingenpaß, Karl Rogge, Max Conrad, Leon Giesen, Hannah Rogge, Max Gurok, Leander Enge, Matti Oymann

Mittlere Reihe: Anton Hufer, Milian Stubenrauch, Jonas Pflipsen, Jonas Schweden, Jonathan Maas, Dario Franzen, Leonard Saers, Anna Conrad, Marie Tenorth

Vordere Reihe: Felix Kilian, Lea Bertlich, Fabian Hetjens, Josha Gesthuysen, Luan Bongers, Timo Bröcheler, Isabella Contreras, Frederik Ahls, Junes Al-Masri, Lina Ingenpaß, Nick Ingenpaß

Wir hatten viele saisonale Höhepunkte und wir waren sehr froh, das wir ohne größere Einschränkungen das ganze Jahr durchweg trainieren und spielen durften.

TRAININGSBETRIEB

Direkt nach den Sommerferien, Mitte August 2021 begann für 24 Kinder der Jahrgänge 2015 und 2016 das Training auf unserer Platzanlage am Halfmannsweg. Noch im ersten Halbjahr übernahmen wir sechs Kinder des Jahrgangs 2017 von den Minibambinis. Somit umfasste der komplette Kader über die ganze Saison weg 30 Kinder, mehr als so mancher Nachbarverein in seiner kompletten Fußballjugendabteilung aufweisen kann.

Im ersten Halbjahr trainierte der Kader Mittwochs und Freitags. Im Januar ging es für uns 4x in die Turnhalle. Ab Februar wechselte man die Trainingstage und man trainierte Dienstags und Donnerstags.

SPIELBETRIEB

Nach den Fairplay Regeln nahmen wir auch am Spielbetrieb der sogenannten Bambinispiellunden teil. Aufgrund der vielen Kinder hat man sich entschieden zwei Mannschaften zu melden. Dies war mit sehr viel Aufwand verbunden, aber man wollte sicher gehen, das möglichst viele Kinder auch regelmäßig vor das runde Leder kicken konnten. So hatte es man mit gegnerischen Mannschaften zu tun wie Viktoria Alpen, SV Sonsbeck, SV Menzelen, JSG Birten-Xanten, SSV Lüttingen und der JSG Büderich-Ginderich.

Zahlreiche Freundschaftsspiele wurden u.a. gegen den SV Menzelen, SV Sonsbeck, Viktoria Winnekendonk, JSG Borth-Millingen, FC Meerfeld und der JSG Birten-Xanten bestritten.

Im Herbst 2021 spielte man bei einem Turnier in Repelen gegen den VfB Solingen, Rumelner TV, Hamborn 07 und SuS Dinslaken. Bei unserem heimischen Pfingstturnier durften wir gegen den SV Menzelen, JSG Birten-Xanten, SV Budberg, FC Neukirchen-Vluyn und Fichte Lintfort spielen. Im zweiten Halbjahr spielte man kurz vor Saisonende noch bei einem großen Turnier in Geldern-Vernum mit, hier durften wir gegen den GSV Geldern, TuS Breitscheid, SV Hilden-Nord und den SF Vorst sehr schöne Spiele bestreiten.

In der zweiten Hälfte der Saison, entschied man sich nach Absprache mit dem Jugendvorstand und den F-Juniorentrainern eine FII Mannschaft zu melden. Der Hintergedanke war, das hauptsächlich der jüngere Jahrgang der F-Jugend mehr Spielpraxis erhält. So war es anfangs eingeplant, das bei den Spielen drei Spieler des älteren Bambinijahrgangs im Wechsel bei den Spielen eingesetzt werden sollten. Aufgrund von Verletzungen und sonstigen Ereignissen zählten aber immer mindestens sechs Spieler zu dem festen Stamm dieser Mannschaft. Man spielte gegen die umliegenden Vereine wie Sonsbeck II+III, SSV Lüttingen II, SV Vy-Ma und JSG Birten-Xanten. Hierbei kam es zu der Konstellation, das unsere Mannschaft teilweise gegen Spieler gespielt hat, die zwei bzw. drei Jahre älter waren, aber die sich erstaunlich gut geschlagen haben. In den zehn Partien gelang es uns 28 Tore zu erzielen.



HIGHLIGHTS DER SAISON

Viele Höhepunkte hatten wir über die ganze Saison verteilt. So hat man sich mit dem kompletten Team in einem Dezembertraining bei eisigen Temperaturen im Vereinsheim bei Fanta und jede Menge Bonbons niedergelassen.

An Altweiber spielten wir kurzfristig gegen unsere Lieblingsmannschaft vom SV Menzelen, das Besondere daran war, das unser Elferrat De Veenze Kräje im Anschluß an das Spiel, beide Teams in Empfang nahm. Unter dem Beifall der vielen Eltern regnete es Kamelle.

An Ostersonntag waren wir nach zweijähriger Zwangspause wieder zum traditionellen Ostereiersuchen bei Viktoria Birten eingeladen. Bevor jedoch die Suche begann, spielten neben der E- und F-Jugend auch unsere Bambinimannschaft nach dem Spiel beider AltHerren Mannschaften gegeneinander. Anschließend begaben sich über 150 Kinder aus beiden Dörfern auf große Eiersuche, wo jedes Kind eine große Tüte mit Leckereien mit nach Hause nehmen durfte.

Ein ganz besonderes Highlight war dann noch unsere letzte Spielrunde am 21. Mai dieses Jahres. Wir starteten an diesem Samstag um 9 Uhr morgens mit unseren beiden Teams und einem Planwagen von Veen aus Richtung Menzelen, wo unser zweites Team seine Spielrunde absolvierte. Pünktlich um 12 Uhr hieß es dann auf nach Veen, wo unser erstes Team seine eigene Heimspielrunde bestritten hat. Für viele Kinder war es das erste mal überhaupt, das sie mit einem Planwagen unterwegs waren, eine bleibende Erinnerung.

Zur Saisonabschlußfeier waren neben den 30 spielenden Bambinikickern, die Eltern und Geschwisterkinder eingeladen und somit feierte man mit rund 100 Leuten am Sportplatz bei bestem Wetter. Höhepunkte waren mehrere Inventars der Firma Happy Hüpfen (Stefan+Melanie Ingenpaß), wo die Kinder sich an der Slusheis und Popcornmaschine her machten und anschließend auf zwei Hüpfburgen austobten. Keine Abschlußfeier ohne Geschenk. Und das war dieses Jahr ein ganz besonderes. Durch eine sehr großzügige Spende der Firma Ausbau Osterkamp war es möglich, das wir jedem Kind ein Trikot mit einem individuellen Namen im Beisein des Hauptsponsors Bernhard Osterkamp überreichen konnten. Namen wie Tormaschine, Goalgetter, Budenmacher, Naturtalent, Abwehrboss oder Flankengott werden auch in Zukunft noch auf dem Sportplatz und in Veen zu sehen sein.

DANKE

Ein großer Dank gilt allen Eltern und Kindern, die diese Saison zu einer unvergesslichen gemacht haben, insbesondere an die Eltern, die ihren Kinder die Doppelbelastung mit den Bambini-spielrunden und FII-Jugend Spielen zugetraut und absolviert haben.

Auch ein Dank geht an die Firma Smarthyp (Philipp von Danwitz) für das Co-Sponsoring eines neuen einheitlichen Trikotsatzes.

Danke auch an die Sponsoren und Gönnern des Saisonabschlusses, hier sind insbesondere die Familie Ingenpaß und die Firma Ausbau Osterkamp zu erwähnen, ohne die wir es so nicht hätten durchführen können.

Ein Dank geht auch an Hannes Gietmann für die tolle Zusammenarbeit, der stets bei jeder Frage eine Antwort für uns hatte.

TRAINER/ BETREUER

Trainiert und betreut wurde das Team von Markus Königs, Stefan Maas, sowie den Jung-trainer(innen) Charlotte van Beber, Julie Neumann und Marlon Kühnen.



Jahresbericht Saison 2021 / 2022

F-Jugend

Jahrgang 2013 und 2014

Mattis Terlinden	Johan Roosen	Emil Bockwoldt
Mats Kiwitt	Lenn Miller	Justus Genneper
Fynn Paßen	Patryk Gurok	Nikolas Gersmann
Paul Friedrichs	Leon Czarnecki	Jan Rennings
Lasse Neske	Ben Ingenpaß	

Nach einer sehr langen Corona Pause, konnte der Trainingsbeginn und die geplante Saison starten.

In der ersten Saisonhälfte wurden unter Corona Auflagen sehr viele technische und ballorientierte Übungen durchgeführt. In vielen kreativen Trainingseinheiten mit vielen Torabschlüssen, hat man spielerisch den Spaß und Lernfaktor einfließen lassen.

Die Saisonspiele wurden mit vielen Toren erfolgreich absolviert.

Für die zweite Saisonhälfte wurde eine zweite F-Jugend Mannschaft nachgemeldet, damit alle Kinder viel Spielzeit erhalten. Dies war nur möglich, weil die Spieler und das Trainerteam des Jahrganges 2015 sehr motiviert und engagiert dieses Projekt unterstützt haben.

Die Motivation am Fußballspielen war bei der gesamten Mannschaft sehr groß, so dass man sich in den milden Wintermonaten teilweise dreimal in der Woche zum trainieren getroffen hat.

Die weiteren Saisonspiele und Turniere in Twisteden, Appeldorn , Veen und Vernum verliefen sehr positiv.

Zu den Highlights in der Saison, gehörten die Ausflüge in die Kletterhalle Einstein in Duisburg und die Abschlussfahrt zum Kettlerhof.

Die F-Jugend wurde von

Zbigniew Czarnecki, Simon Staymann, Joshua Engelke,

Daniela Czarnecki, Carolin Staymann, Celina van Rooj

trainiert.

Jahresbericht der E-Junioren Saison 2021/2022

Mit 15 Spielern der Jahrgänge 2011 und 2012 startete man in die Saison. Da die E-Junioren mit 7 Spielern die Spiele bestreiten, waren das eigentlich für eine Mannschaft zuviel, aber für zwei Mannschaften zu wenig. Da im Laufe der Saison drei Spieler absprangen, dafür aber drei Spieler wieder dazu kamen, behielt diese Mannschaftenstärke bis zum Schluß der Saison seine Gültigkeit. Somit hatte man auch keine Probleme, um die Spiele immer mit genügend Spielern absolvieren zu können. Da aber auch immer wieder Spieler bei den Spielen verhindert waren, kamen aber trotzdem fast immer alle zum Einsatz.

Bei den E-Junioren wird in kleinen 6er Gruppen eine Hin- und Rückrunde bis zur Winterpause gespielt. Danach werden die Gruppen nach Spielstärke neu eingeteilt. Wie man der Abschlusstabelle der Hinrunde entnehmen kann, belegte man nur den 5. Rang. Was aber kurios war, dass man mit 51 Toren die meisten eigenen Treffer der Teams geschossen hatte. Allerdings muß man sagen, dass man mit 64 Gegentoren auch die meisten Treffer kassiert hatte, so dass sich damit der vorletzte Platz erklären lässt. Auch schmerzte die Niederlage am letzten Hinrundenspieltag gegen die JSG Büderich/Ginderich mit 3:5 nicht, da man wusste, dass man mit dem dritten erzielten Tor die Bestmarke der Gruppe mit 51 Treffern erreicht hatte. Der SV Sonsbeck, Tabellenerster mit 50 erzielten Toren, hatte sein Spiel bereits zwei Tage zuvor gespielt. Erwähnenswert sei auch noch, dass man gegen den Tabellenersten das Hinspiel in Sonsbeck mit 1:11 verloren hatte. Im Rückspiel lief dann aber alles für die Borussen, so dass man sich mit einem 12.:2 Sieg revanchieren konnte.

SAISON 21/22

E 7ER-JUNIOREN KREISKLASSE 5

Staffel-ID: 220808

Spielklasse: E-Junioren Kreisklasse

Mannschaftsart: E-Junioren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Sonsbeck	10	50 : 40	20
2.	SV Menzelen	10	36 : 28	19
3.	Viktoria Alpen	10	43 : 29	17
4.	JSG Lüttingen/Xanten/Birten	10	40 : 46	13
5.	Borussia Veen	10	51 : 64	9
6.	JSG Büderich/Ginderich	10	38 : 51	8

Letzter Hinrundenspieltag

Sa, 04.12.21 | 12:00 JSG Lüttingen/Xanten/Birten

⚔ SV Menzelen

2 : 4 ✓

12:00 JSG Büderich/Ginderich

⚔ Borussia Veen

5 : 3 ✓

In der Rückrunde wurde man dann wieder mit der JSG Lüttingen/Xanten I, der JSG Büderich/Ginderich und neu mit der SpVgg Rheurdt/Schaephusen, SV Sonsbeck II und der JSG Lüttingen/Xanten II in einer Gruppe eingeteilt. Schnell sollte sich da herausstellen, dass die neu dazu gekommenen Teams am Ende der Saison die ersten drei Plätze unter sich ausmachten. Wir holten lediglich noch zwei Siege gegen die JSG Büderich/Ginderich (6:3 und 8:6) und ein Unentschieden gegen die JSG Lüttingen/Xanten I. Das im gesamten nicht mehr Punkte bei den Spielen herausprangen, lag des öfteren daran, dass man bei einem Rückstand einfach viel zu schnell die Köpfe hängen ließ und immer wieder die Fehler bei den Mitspielern gesucht wurden. Wenn es einmal lief, dann trat man auch als Team auf und jeder gab alles für den anderen. Das war leider viel zu oft nicht der Fall.

Zum Abschluß der Saison nahm man noch am großen Pfingstmontagsturnier in Veen (siehe auch Foto) und als Gast beim Turnier von DJK GW Appeldorn teil.



Die Veener E-Junioren wurden mit zwei Siegen, drei Unentschieden und einer Niederlage mit neun Punkten Vierter von sieben teilnehmenden Mannschaften.

Foto: Borussia Veen

Den „nicht sportlichen“ Teil der Saison bildeten wie immer zum Abschluß des Jahres eine Weihnachtfeier, welche im neuen Mehrzweckraum der Borussia stattfand. Hier wurden auch die erworbenen Deutschen Sportabzeichen überreicht. Neben allen Spielern erhielten auch die Trainer Jasper, Max und Hannes diesen „Fitnessorden“.

Die Abschlußfahrt am Ende der Saison ging zum Kernie`s Familienpark in Kalkar. Hier gab es für alle die Attraktionen, Pommes Frites, Softeis und Erfrischungsgetränke den ganzen Tag gratis. Zurück im Halfmannswegstadion ließ man mit den Eltern und Geschwistern bei Gegrilltem und gekühlten Getränken die Saison ausklingen.

Die Trainer Jasper Henrichs, Max Janßen, Carsten Paßen und Hannes Gietmann

Jahresbericht Saison 21/22

JSG Veen/Menzelen/Alpen

C-Jugend

Verfasser :Rene van Bebber

Trainer: Rene van Bebber (Borussia Veen)
Daniel Schelleckes (SV Menzelen)

Nach einer ganz kuriosen Saison im Vorjahr , die durch Corona und Ihre Folgen für den Jugendfussball , gar nicht richtig stattgefunden hat und selbst das Trainig gar nicht oder nur unter ganz strengen Auflagen zu bewältigen war , freuten wir uns alle , endlich wieder in eine normale Saison zu starten !!

Durch die neu gegründete JSG war es für uns alle , Spieler und Trainer eine ganz neue Situation , wo es erst einmal darum ging Trainingszeiten und Orte zu finden und darüber hinaus zu überlegen wann , wo , welche Spiele stattfinden sollen . Wir waren uns relativ schnell darüber einig das wir das Training aufteilen , Dienstags in Veen und Donnerstags in Menzelen um möglichst allen das Gefühl von Heimtraining zu verschaffen . Die Spiele wurden gerecht zwischen den Spielorten aufgeteilt , um auch bei den Spielen den Heimspiel Charakter beizubehalten !!

Die Trainer , die sich vorher nicht kannten , fanden sehr schnell viele, gemeinsame Nenner und waren sich in allen Belangen weitestgehend einig, so dass der Trainingsbetrieb relativ zügig aufgenommen werden konnte!

Auch das Team , was sich neu kennen lernen musste , fand sehr schnell zusammen so dass relativ zügig eine homogene Mannschaft auf dem Platz stand .

Nach den ersten Trainingseinheiten und Testspielen haben wir uns dafür entschieden , für die Kreisklasse 1 zu melden , wo alle mit einverstanden waren !

Da aber in der Leistungsklasse nur ganz wenige Mannschaften waren , wurden einige Teams , darunter unsere JSG , mit hochgezogen damit die Leistungsklasse wie vorgesehen gespielt werden konnte !

Nach anfänglichem Unbehagen über diese Zuteilung , haben sich Spieler und Trainer damit abgefunden und sich in den letzten Trainingseinheiten

vor der Saison nochmals richtig ins Zeug gelegt um möglichst gut vorbereitet in die höhere Liga zu starten .

Dies gelang sehr schnell ziemlich gut , so dass die ersten Erfolgserlebnisse nicht lange auf sich warten ließen und alle den Glauben an die eigene Stärke gewannen und mit viel Selbstbewusstsein in die Spiele gingen!!

Am Ende stand ein , für uns , hervorragender neunter Platz mit 18 Punkten und 33:42 Toren .

Es gelangen 5 Siege bei 3 Unentschieden und 12 Niederlagen !!

Gar nicht so schlecht als „Aufsteiger“ in eine höhere Spielklasse !!

Auch im Pokal war erst im Viertelfinale , gegen den späteren Finalisten FC Neukirchen-Vluyn schluss , so dass wir auch da mit erhobenem Haupt den Platz räumen konnten !!

Alles in allem , waren wir mit den Jungs mehr als zufrieden und es hat riesigen Spass gemacht mit der Mannschaft zu arbeiten und den ein oder anderen Erfolg zu feiern !!!



Obere Reihe von links nach rechts :

Daniel Schelleckes , Samuel Echtenkämper , Gian-Luca Passmann , Ben Heyne , Jan Mosters , Jannis Rösken , Leon Kaenders , Simon Liehr , Tristan van Beber , Hendrik Planken , Jasper Hendricks , Marlon van Beek , Rene van Beber

Untere Reihe von links nach rechts :

Jason Baszynski , Elias Schelleckes , Mika Schulz , Phil Mönikes , Marten Roos , Jonas Keienborg , Nico Wagner , Julian Esselborn , Leon Petrow , Luca Petrow
Leon Giesen , Taylor Unger

B – Jugend 2021 / 2022

Eine starke Saison in der Leistungsklasse.

Am 05.09.2021 begann die JSG die Saison 2021/2022 mit einem Sieg gegen den SV Sonsbeck. Die Saison war trotz des guten Starts anfangs sehr durchwachsen. Erst als die Mannschaft immer mehr zu einer starken Einheit zusammenwuchs, kam eine Konstanz an Siegen zum Ende der Hin- bzw. Anfang der Rückrunde. Nach dem 22. Spieltag stand dann fest: wir haben den wohlverdienten 2. Platz belegt. Auch wenn der 1. Platz knapp verfehlt wurde, waren das Trainerteam sowie auch die gesamte Mannschaft sehr zufrieden mit dem Abschneiden in der Saison 2021/2022. Einen kleinen „Trost-Preis“ konnten wir jedoch mit aus der Saison nehmen: mit beachtlichen 43 Ligatoren konnten wir mit Tim Lange den Torschützenkönig der Saison küren, der mit weitem Abstand zum zweitplatzierten aus Budberg (19 Tore) seine Konkurrenz sprichwörtlich in den Schatten stellte.

Gegen Ende September 2021 begann der Kreispokal. In der ersten Runde mussten wir uns leider schon gegen Budberg mit 0:1 geschlagen geben und sind somit direkt in der ersten Pokalrunde ausgeschieden.

Eine Abschlussfahrt o.Ä. fand, aufgrund von Unstimmigkeiten im Trainerteam, nicht statt.

Kevin Kremer – Dietmar Dammeyer – Frank Mänß

A – Jugend 2021 / 2022

Erfolgreiche Saison in der Grenzlandliga.

Im August 2021 begann für die JSG die Saison 2021/2022 mit der Quali für die Grenzlandliga. Die A-Junioren Quali der Grenzlandliga konnte die JSG auf dem 1. Platz beenden, denn es wurden alle drei Spiele (Rheinhausen, Budberg, Kapellen) gewonnen. Nach einer abgebrochenen Saison im Vorjahr, konnte die diesjährige Saison zu Ende gespielt werden. Nach 22 Spieltagen in der Grenzland Leistungsklasse stand am Ende Platz 6 zu buche. Da in der Gruppe auch namenhafte Gegner wie der 1. FC Bocholt und der SV Straelen gespielt haben, sind das Trainerteam und die Spieler mit dem 6. Platz zufrieden.

Im September 2021 begann der Kreispokal. Die erste Runde im Pokal konnte gegen die JSG aus Borth und Millingen mit 2:0 gewonnen werden. In der zweiten Pokalrunde traf man auf den FC Neukirchen-Vluyn und musste sich zuhause 1:3 geschlagen geben und schied somit aus dem Pokal aus.

Die Weihnachtsfeier wurde, samt Besuches die Nikolauses, im Veener Sportheim gefeiert. Nachdem traditionell die A-Jugend auf dem Pfingstmontagturnier in Veen einen Arbeitseinsatz geleistet hat, konnte die erfolgreiche Saison mit einer kurzen Mannschaftsfahrt in Köln beendet werden. Dort wurde dem Trainerteam und den Spielern die Kölsche Brautradition bei einer Brauhausführung nähergebracht und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert!



SAISON 21/22

A-JUNIoren GRENZLAND LEISTUNGSKLASSE

Staffel-ID: 225555

Spielklasse: A-Junioren Leistungsklasse

Mannschaftsart: A-Junioren

Spielplan - 22. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	1.FC Bocholt	20	92 : 22	58
2.	Kevelaerer SV	20	78 : 39	39
3.	PSV Wesel	20	63 : 47	36
4.	SV 19 Straelen	20	58 : 49	35
5.	FC Neukirchen-Vluyn	20	57 : 54	31
6.	JSG Veen/Manzelen/Alpen	20	47 : 68	28
7.	OSC Rheinhausen	20	38 : 43	22
8.	VfL Rheda	20	54 : 76	21
9.	SV Viktoria Goch	20	30 : 61	18
10.	JSG Rumelner TV/FC Rumeln-Kaldenhausen	20	32 : 72	16
11.	GSV Moers	20	34 : 60	16

Simon Lutter – Chris Küppers – Tobias Schmitz – Lukas Höptner – Thomas Willemsen

Jahresbericht Damenmannschaft SV Borussia Veen 2022

In der vergangenen Saison 2021/2022 musste die Damenmannschaft die Saison leider frühzeitig beenden und die Mannschaft aus der Bezirksliga zurückziehen, aufgrund von fehlenden Spielerinnen, welche wegen Verletzungen oder anderer Verpflichtungen ausfielen. Im August dann der Neuanfang mit vielen Neuzugängen aus der U 17 Mädchen Mannschaft. Die Saison startete in der Kreisliga jedoch leider bis dahin ohne Trainer/in, jedoch mit der Unterstützung von Sarah van Husen und Lisa Terlinden an der Seite. Die Saison 2022/2023 startete zufriedenstellend, da bereits einige Siege auf das Konto der Damenmannschaft verbucht werden konnten. Im Oktober dann die erfreuliche Nachricht über einen neuen Trainer. Anfang Oktober wurde bekannt gegeben, dass Peter Engels gemeinsam mit Sarah van Husen und Lisa Terlinden die Mannschaft übernimmt. Die Mannschaft hofft, den guten Saisonstart weiterführen zu können und auf der Leistung weiter aufbauen zu können.



Jahresbericht II. Mannschaft – Borussia Veen – Saison 2021/2022

12 Siege – 6 Unentschieden – 4 Niederlagen

So sieht die Statistik der wahrscheinlich besten Saison der Veener Zwo in der Vereinsgeschichte aus.

Mit dieser Bilanz landete die Mannschaft von Peter Werder in der Kreisliga B auf dem dritten Platz. Nur die hochambitionierten und selbsternannten Topfavoriten SV Budberg II und SV Büberich holten mehr Punkte. Während die Budberger den direkten Aufstieg schafften und Büberich die sinnlose Relegation vermeidet, feierte die Veener Zwo die beste Platzierung der letzten Jahre.

Nach einer traditionell durchschnittlichen Vorbereitung mit einem Sieg, einem Unentschieden, einer Niederlage und drei Spielabsagen startete die Saison ohne große Beeinträchtigung durch Corona.

Lange galten die Borussen als unbesiegbar, doch im 12. Spiel erwischte es sie doch. Mit 3:0 verlor man ersatzgeschwächt bei der aus der A-Liga unterstützten Sonsbecker Dritten. Bis zu diesem Spiel gab es 6 Siege und 5 Unentschieden. Zwar gab es geile Siege gegen die Favoriten SV Budberg II (2:0) und Büberich (3:0), doch langte es gegen die Kellerkinder oftmals nur zu einem Punkt. So kennt man es halt nicht anders. Die Veener Zwo passt sich immer dem Niveau des Gegners an.

In der Wintervorbereitung konnte man an die guten Ergebnisse der Hinrunde anknüpfen. Hier gab es drei Siege und 2 Unentschieden sowie eine coronabedingte Absage.

Die Rückrunde verlief dann nicht mehr so erfolgreich wie die Hinserie. Sechs Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen konnten aus den verbliebenen Spielen geholt werden.

Lange spielten vier Mannschaften um den Aufstieg mit. Budberg II, Büberich, Sonsbeck III und die II. Mannschaft. Die Sonsbecker verabschiedeten sich schon früh aus dem Rennen. Bis zum Duell gegen Büberich war es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den beiden Mannschaften. Budberg konnte sich währenddessen bereits absetzen. Das Spiel in Budberg ging unglücklich mit 2:3 verloren, sodass der Abstand größer wurde. Von da an war auch klar, dass sich Büberich keine Blöße mehr gibt und sich den zweiten Platz nicht mehr nehmen lässt. Trotzdem können Alle stolz auf die Leistung der Veener Zwo sein.

Interne Torschützenkönige wurden Kenneth Gottstein und Lars Giesen mit jeweils 5 Toren.

Dauerbrenner waren Erik Gietmann und Lars Schmitz mit jeweils 20 Spielen. Eingesetzt wurden weit über 40 Spieler. An dieser Stelle auch nochmal vielen Dank an die Erste, der AH und der A-Jugend für die Unterstützung!

Durch die Beruhigung der Corona-Pandemie konnten auch wieder einige gesellige Veranstaltungen stattfinden. Die Freude nach den letzten 2 Jahren Corona war Allen anzumerken, sodass die Feiern feuchtfröhlich und ausgelassen zelebriert wurden.

Die Veener Zwo bedankt sich bei allen Freunden, Fans, Gönnern und Familien für die Unterstützung.



Abstieg aus der Bezirksliga – Neustart in der A-Liga

Eine Saison mit vielen Tiefen und nur einigen Höhen endete mit dem Abstieg in die Kreisliga A. Nach dem Saisonabbruch im Oktober 2020 und dem folgenden Lockdown mit Mannschaftssportverbot konnte am 22.08.2021 ein erfolgreicher Saisonstart mit einem 2:1 Sieg gegen Uedem gefeiert werden. Leider ging es nicht so positiv weiter. Durch die lange Pause fehlende Fitness, einfache Fehler im Spielaufbau, die die gegnerischen Angreifer eiskalt ausnutzen und eine mangelnde Chancenverwertung wurden bis Ende Oktober in zehn Spielen nur sieben weitere Punkte geholt. Eine unbefriedigende Situation, die zusammen mit schlechten Trainingseinheiten und fragwürdigen Ansprachen in der Kabine dazu führte, dass sich die Mannschaft über den Spielerrat an den Vorstand wandte und ihm mitteilte, dass eine weitere Zusammenarbeit mit Cheftrainer Kiki nicht gewünscht ist und man auf dieser Position eine Veränderung wünscht. Dieser Bitte kam der Vorstand nach, wobei die ungewöhnliche Lösung gewählt wurde, dass Kiki noch bis zur Winterpause als Trainer im Amt blieb. In den folgenden drei Spielen konnte noch ein Punkt geholt werden, wobei die Stimmung im Training und an den verbleibenden Spieltagen sehr angespannt war.

Zur Winterpause wurde Thomas Haal als neuer Trainer vorgestellt, der seinen Bruder Uli als Betreuer mit nach Veen brachte. Ein neuer Wind, ein etwas anderer Spielstil und die Chance für jeden sich neu zu beweisen sollten die Saison retten und die Mannschaft zum Klassenerhalt führen.



Ansprache des neuen Trainers nach dem Punktgewinn in Budberg

Der Start war dann auch sehr vielversprechend. Nach einem Unentschieden gegen Uedem, wo man die deutlich bessere Mannschaft war folgte ein Heimsieg gegen Schwafheim und man konnte in den ersten fünf Spielen neun Punkte holen. Als man sich gerade etwas von den Abstiegsrängen absetzen wollte folgten vier Niederlagen am Stück, wobei die 3:1 Heimniederlage gegen den Abstiegs konkurrenten Repelen II besonders unnötig war und die Abstiegsorgen verschärfte. Es folgte eine Berg- und Talfahrt. Auf einen Last-Minute Sieg in Twisteden folgte eine deutliche Niederlage gegen das abgeschlagene Schlusslicht aus Walbeck, wodurch der Klassenerhalt in weite Ferne rückte. Zwei starke Spiele mit einem 2:1 Sieg in Moers und einem 5:0 Kantersieg gegen Xanten brachten die Hoffnungen zurück. Beim Ligaprimus Broekhuysen verlor man trotz einer guten Leistung mit 3:0 und so kam es zum entscheidenden Abstiegskrimi gegen Weeze, wo man alles in der eigenen Hand hatte. Auf heimischen Kunstrasen konnte man den benötigten Sieg aber nicht einfahren und musste schweren Herzens Weeze zum 2:1 Sieg und zum Verbleib in der Bezirksliga gratulieren.

Es folgen ein paar Statistiken zur vorerst letzten Bezirksligasaison:

- Mit 11 Treffern führte Felix die Torschützenliste vor Jan (10 Treffer) und Querni (6 Treffer) an
- Als bester Vorlagengeber zeichnete sich Tege mit 7 Vorlagen aus
- Mit 6 x gelb und 1 x gelb/rot bekam Henne die meisten Karten
- Mit nur 13 Punkten war man das schlechteste Heimteam
- 1,6 geschossenen Toren pro Spiel standen 2,8 Gegentore gegenüber

Dass in Veen der Zusammenhalt der Mannschaft immer besonders war zeigte die Reaktion auf den Abstieg. Von den Stammkräften verließen lediglich Marcel (Victoria Alpen) und Tege (Kevelaerer SV) den Verein. Eike und Marvin haben sich dazu entschieden etwas kürzer zu treten und spielen nun in der Zweiten, wo sie in der B-Liga wieder auf Markus Dachwitz und den langzeitverletzte Simon Schmitz treffen, die zurück in ihre Heimat nach Büderich gewechselt sind. Schon während der Saison hörte Carsten als Torwarttrainer auf.

Nun ist schon wieder Oktober und die ersten 13 Spiele in der A-Liga sind bereits absolviert. Neu im Team sind Abwehrspieler Alex Gellings, der nach einer Pause wieder Bock aufs Kicken hat und die ehemaligen A-Jugendlichen Finn Evers, Simon Staymann und Leon Dickerboom. Zusätzlich ist Jos Hennemann zurück nach Veen gewechselt. Der erfahrene Torhüter muss aber nach einer schweren Knieverletzung erst richtig fit werden, bevor er in den Konkurrenzkampf einsteigen kann. Trainiert werden die Torhüter ab dieser Saison von Julian Meier, der seine Karriere als aktiver Spieler aus gesundheitlichen Gründen beenden musste.

In einer Liga mit 20 Mannschaften gibt es auch endlich wieder regelmäßige Derbys. Bereits früh in der Saison konnte man einen souveränen 5:1 Sieg gegen Alpen verbuchen. Generell lief der Saisonstart mit 6 Siegen aus 6 Spielen nach Maß. Auch wenn die Leistung nicht immer gestimmt hat, passte das Ergebnis. Das hat sich in den letzten 7 Spielen geändert wo nur 8 Punkte geholt wurden. Obwohl man, mit Ausnahme der beiden Niederlagen auf Asche gegen Asterlagen und Hohenbudberg, immer das deutlich bessere Team war, fing man sich

gegen Rheinberg und Sonsbeck II in der Nachspielzeit den Ausgleich und verlor unnötig gegen VFL Rheinhausen.



Mit neuen Trikots, die vom Spargeholf Schippers gesponsert wurden, geht es in die A-Liga Saison.

Neben dem sportlichen konnten auch endlich wieder die geselligen Events stattfinden und so gab es auf mehreren Mannschaftsabenden reichlich zu trinken. Wie jedes Jahr ging es im Sommer zusammen mit der Zweiten auf Mannschaftsfahrt. Wieder mal ein herrlicher Trip, der darin endete, das ein ganzes Hostel dicht machen musste, weil Tierschützer die Zustände im „Schweinestall“ publik machten. Und noch ein Tipp an alle, die in der nächsten Zeit nach Brügge fahren werden. Überlegt es euch zweimal, ob ihr da mit einem gelben T-Shirt rumlaufen wollt, denn einigen Einheimischen werden wir wohl in Erinnerung geblieben sein.

Wie jedes Jahr ist im letzten Abschnitt unseres Jahresberichts der Punkt gekommen sich bei vielen Leuten zu bedanken. Zunächst ein Dank an unsere Betreuer und Fahrer. Danke Uli, danke Tom und danke Heinz. Ihr nehmt uns viele Sachen ab und wir sind froh euch in unserem Team zu haben!

Ein Dank gilt aber auch allen Leuten, die hier nicht namentlich erwähnt werden. Wir sind dankbar für jeden, der den Verein oder unsere Mannschaft unterstützt. So konnten z.B. mit eurer Hilfe Spinde für die neue Kabine bestellt werden, wodurch jetzt genügend Stauraum für unsere Sachen vorhanden ist.

Jahresbericht 2021/22 - Alte Herren Borussia Veen

Mit einer, erstmals seit Jahren wieder stattfindenden, internen Weihnachtsfeier „Zur deutschen Flotte“, die zahlreiche Überraschungen während der Verlosung mit sich brachte, schloss die Alte Herren der Veener Borussia das Jahr 2021 feuchtfrohlich ab und blickte hoffnungsvoll auf ein ereignisreiches Jahr 2022.

Die Kleinspielfeldrunde mit weiteren Teams aus der näheren Umgebung konnte zwar nicht stattfinden, da die hiesigen Vereine kaum noch Alte-Herren-Teams vorweisen können, doch allein die Tatsache, dass 56 aktive und passive Mitglieder sich den Veener Alte Herren zugehörig fühlen, kann sich sehen lassen.

Mit ca. 12-18 aktiven Spielern während der Trainingseinheiten, hat man auch eine beneidenswerte Trainingsbeteiligung. Zudem sind mit Daniel Brettschneider, Marius Steinhaus, Hendrik Hackstein, Peter Gräfe, Mathias Bieber, Marcel Baumgärtner und Pascal Gietmann ganze 7 (!) weitere Akteure hinzugekommen.

Über das Jahr verteilt bestritt man zahlreiche Freundschaftsspiele, die in der Breite überwiegend erfolgreich bestritten wurden, mit einigen wenigen Niederlagen.

Im Juni wurde man auf ein Kleinfeld-Turnier in Venum mit insgesamt 11 weiteren Teams eingeladen, in dem man die Alte Herren vom VVV Venlo mit 1:0 besiegen konnte, sich schlussendlich aber im Spiel um Platz 3 geschlagen geben musste.

Im Ü32-Kreispokal konnte das Viertelfinale gegen den GSV Moers noch im Elferschießen für sich entschieden werden. Doch im Halbfinale setzte es nach einer 1:0-Pausenführung, eine sehr unglückliche 1:2-Niederlage gegen den späteren Pokalsieger VfL Rheinhausen. Im Spiel um Platz 3 musste man sich in einem Alt-Herren-Spiel „auf sehr hohem Niveau“ (O-Ton Schiedsrichtergespann) mit 0:1 beim SV Budberg geschlagen geben. Doch eine Revanche lässt nicht lange auf sich warten. So ist man am 17.11.2022 zum diesjährigen Pokal-Achtelfinale erneut in Budberg zu Gast.

Das mit 2-jähriger Verspätung und von allen mit großer Vorfreude erwartete Spiel gegen die Weisweiler-Elf von Borussia Mönchengladbach fand im August endlich statt und die Veener zogen sich mit einer 2:7-Niederlage mehr als achtbar aus der Affäre. Thorsten Eickschen gelang auf Veener Seite sogar die 1:0-Führung, ehe die ehemaligen Profis um Karlheinz Pflipsen und Chiquinho das Spiel zu ihren Gunsten drehen konnten. Kapitän Thomas Holtwick gelang noch das 2:7.

Ein weiteres Highlight konnten 18 Mitglieder am letzten September-Wochenende erleben. Das Orga-Team um Peter Gräfe und Simon Lutter entführte die Mannschaft mit dem Zug für zwei Tage nach Willingen, wo auf Siggis Hütte, im Vis á Vis oder im Brauhaus gezaubert wurde.



Jahresbericht Volleyballsaison 2022

Der Bericht fällt kurz aus, es gibt nicht viel Neues aus der Volleyballabteilung zu berichten. Darum berufe ich mich wieder größtenteils auf die Aussagen des letzten Berichtes.

„Die Hallennutzung ist seit Ende der Sommerferien 2021 wieder gestattet..
...Der reguläre Wettkampfbetrieb über den deutschen Volleyballverein im Hobbybereich ist noch nicht angelaufen, bzw. ist ganz stark reduziert. Es gibt immer mal Anfragen von anderen Vereinen bezüglich eines Freundschaftsspieles. Aber Auswärtsspiele haben seit Herbst 2021 bisher nicht stattgefunden. Auch Spiele auf Außenanlagen und auswärtige Beach - Spiele fanden mangels TeilnehmerInnen nicht statt“. (aus dem letzten Bericht)

Einige regelmäßige Spieler sind wegen Erkrankung auch für Monate ausgefallen, wollen aber im nächsten Jahr wieder mitspielen. Es gibt Anfragen von Bekannten im Spielerkreis, die sich für unsere Gruppe interessieren. Bisher ist aber keine neue Spielerin/Spieler vorstellig geworden. Abmeldungen gab es 2022 keine. Darum ist die Spielerliste Volleyball von Borussia Veen 2021 noch aktuell.

„Weiterhin sind wir in der Regel mit etwa 10 TeilnehmerInnen beim Training, mal 8 mal 12. Viele unserer VolleyballerInnen kommen aus den umliegenden Ortschaften und nicht nur aus Veen. Über Whatsapp gibt es einen regelmäßigen Austausch, meistens am Montag vor dem Training am Dienstag. Ab 8 Personen findet das Training dienstags zwischen 20.00 Uhr und 22.00 Uhr statt. Wir haben in den vergangenen Wochen auch mal mit weniger TeilnehmerInnen gespielt.“ (aus dem letzten Bericht)

Außerhalb des Sports gab es keine Treffen, gemeinsame Essen, Feiern etc. Vor Weihnachten wollen wir uns mal wieder zu einer gemeinsamen Runde im Restaurant treffen.

Neuanschaffungen benötigen wir im Moment nicht, da wir ja nicht so viele sind und keine Auswärtsspiele stattfinden. Vor ein paar Wochen wollte eine Fledermaus mitspielen, die hatte sich wohl verflogen, ist aber nach 10 Minuten durch eine Lücke in den Glasbausteinen wieder verschwunden. Der Spaßfaktor ist weiterhin hoch und alle kommen gerne zum Training.

Für die Zukunft hoffen wir alle nur das Beste.



(September, ohne Trainer und mit krankheits- und urlaubsbedingten Ausfällen)

Hanni Bongers, Oktober 2022



SV Borussia Veen 1920 e.V. Freizeitsportler

Jahresbericht der Freizeitsportler für den Zeitraum vom 01.10.2021 – 30.09.2022

Mittwoch, 13.10.2021	Glückwünsche an den Kassierer Winfried Beckmann anl. seines 70. Geburtstages
Mittwoch, 01.12.2021, 19.00 Uhr	Abteilungsversammlung in der Gaststätte Terlinden
Mittwoch, 26.01.2022, 14.00 Uhr	Beerdigung Gerhard van Treek
Mittwoch, 02.03.2022, 19.00 Uhr	Herings-Stipp-Essen bei Terlinden mit 16 Teilnehmern
Mittwoch, 23.03.2022	Wim Maas übernimmt die Planung der Routen für die Gruppe der Fahrradfahrer
Freitag, 06.05.2022, 10.30 Uhr	Beerdigung Rudi Ehren
Samstag, 14.05.2022, 15.00 Uhr	Goldhochzeit von Maria und Ditz van Gelder; Feier im Gasthof Thiesen
Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.00 Uhr	Geburtstagsfeier bei Heinz Bemong anl. seines 66. Geburtstages
Donnerstag, 26.05.2022, 9.00 Uhr	Vatertags Tour zum Schloss Haag mit gemeinsamen Frühstück bei Ralf
Samstag, 18.06.2022, 18.00 Uhr	Teilnahme am Menschenkicker-Turnier während des Brunnenfestes
Mittwoch, 29.06.2022, 16.00 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz (Anstrich Lärmschutzwand)

Während der Sommerferien wurde jeden Mittwochabend Radtouren in die nähere Umgebung unternommen.

Samstag, 16.07.2022, 11.00 Uhr	Planwagenfahrt mit Umtrunk beim stellv. Ortsvorsteher Alois van Husen
Freitag, 29.07.2022, 19.00 Uhr	Geburtstagfeier von Herbert Goossens (80 Jahre) im Biergarten von Ralf u. Petra
Samstag, 06.08.2022, 15.00 Uhr	Tag des Fußballs; Abstellen von 4 Kassierern für das Spiel AH Borussia Veen – Weisweiler Elf
Mittwoch, 10.08.2022, 18.30 Uhr	Besuch Veener Heimatmuseum

„Kulturelles Wochenende“ in Bonn

In der Zeit vom 30.09. – 02.10.2022 besuchten 13 Freizeitsportler die Bundesstadt Bonn. Bonn ist eine kreisfreie Großstadt im Regierungsbezirk Köln im Süden von NRW und Zweitregierungssitz der Bundesrepublik Deutschland. Mit rd. 332.000 Einwohnern zählt sie zu den zwanzig größten Städten Deutschlands.

Die Stadt an beiden Ufern des Rheins war von 1949 bis 1973 provisorischer Regierungssitz und von 1973 bis 1990 Bundeshauptstadt und bis 1999 Regierungssitz Deutschlands, danach wurde sie zweiter Regierungssitz. Die Vereinten Nationen unterhalten seit 1951 hier einen Sitz.

Die Reiseleiter Thomas Lanski und Volker Mühlstroh hatten ein anspruchsvolles Ausflugsprogramm zusammengestellt und auch die Möglichkeiten des Bonner Stadtfestes, welches genau an diesem Wochenende stattfand mit einbezogen. Die Bonner Innenstadt hatte sich in ein einzigartiges Veranstaltungsgelände verwandelt.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Freitag in der Vereinsgaststätte Terlinden erreichten die Teilnehmer nach einer zweistündigen Busfahrt das Hotel Königshof an der Adenauerallee im Bonner Rheingarten direkt am Rhein gelegen. Nachdem die Koffer im Hotel abgestellt und der erste Durst gelöscht worden waren, wurde das Deutsche Museum angesteuert. Ein Einführungsvortrag über die Geschichte der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt brachte die Teilnehmer auf den aktuellen Stand der Forschung und Technik. In der hochkarätigen Sammlung konnten 12 nobelpreisprämierte Exponate besichtigt werden. Der Samstag war geprägt durch eine vierstündige Rundfahrt auf dem Rhein nach Linz und zurück. In dem Restaurantdeck konnten die Teilnehmer die schöne, abwechslungsreiche Landschaft mit Weinbergen, Burgen und Schlössern genießen.

Am Sonntagvormittag wurde mit einer Stadtführerin das alte Bonn mit den damaligen Befestigungsanlagen und Stiftskirchen erkundet. Natürlich fehlen durfte nicht das Beethoven Denkmal, seine Geburtsstätte und das Beethoven-Museum. Der Reiseleiterin dankte der Abteilungsleiter Ditz van Gelder für den kurzweiligen Rundgang. Zu ihrer großen Überraschung überreichte er ihr einen Freundschaftswimpel. Über diese Geste war sie hoch erfreut.

Gegen 18.45 Uhr waren alle wieder wohlbehalten in Veen angekommen und hatten ein schönes, entspanntes Wochenende bei angenehmer Witterung verbracht.

An dieser Stelle nochmals ein herzlichen Dankeschön an die Reiseleiter für die „Rundumbetreuung“.

Veen, im Oktober 2022
Mit sportlichen Grüßen
Ditz van Gelder, Abteilungsleiter

Schwarzwaldvibes im Veener Ferienlager 2022

Juli 2022. 72 Kinder und Jugendliche. 23 Betreuerinnen und Betreuer. 2 Kochmuttis.
Ein Ziel: der Süden der Republik.

Das Veener Ferienlager machte sich in diesem Jahr auf die Reise nach Münstertal, ein idyllisches Örtchen im wunderschönen Schwarzwald. Das Ferienhaus und der Ort waren jedoch nicht unbekannt. Einige der Betreuenden waren 1991 bereits mit dem Veener Ferienlager dort. Sie brachten einen Zauber der Nostalgie in das Lager 2022. Nach zwei Jahren spontanem Reagieren auf Verordnungen und Einschränkungen im Lagerleben, war die Freude groß, dass alles nach Plan laufen konnte.

Während die Kochmuttis Monika Schweden und Sybille Vogt bereits vor Ort die Küche einheizten, wurde auf den Zimmern Betten bezogen und Kleiderschränke eingeräumt. In einem Kinderzimmer zeigte sich bei der Organisation des Einräumens, dass auch die Betreuenden noch Entwicklungen im Lagerleben durchleben dürfen.

Besonders der eigene Zirkus Felario prägte das Lager 2022. Feuerspucker, Akrobatinnen und Akrobaten, Tänzerinnen, Jonglierende, Zaubernde, Clowns, Backstage-Teams und viele weitere Gruppen trainierten in den zwei Wochen fleißig für die große Show am Ende des Lagers. Die Auftritte wurden im Schatten der Berge von tobendem Applaus begleitet.



Doch dies umfasst nicht das einzige Abendhighlight. Besonders die Büttensitzung, die durch die männlichen Betreuer organisiert und durchgeführt wurde, zeigte sich als wahrer Goldabend.

Alle Kinder und Jugendlichen hatten ein Kostüm im Gepäck. Neben dem eigenen „Krähenballett“ sorgte eine Zaubershow, der Auftritt von „Heino“, der Auftritt von „Maso-Maso“ u.v.m. für verschiedenste Momente der Gänsehaut. Eine der unterhaltsamsten Aufführungen war sicher das

Büttensstück. Dies thematisierte das Einschlafen im Betreuerzimmer. In der Besetzung durfte jeder Betreuer seine eigene Person darstellen. Die Zuschauenden schafften es nur schwer aus dem Lachen raus.

„Seht da kommt der König! Seht da kommt der König!“ – erklang es am Schützensonntag. Gestartet wurde dieser besondere Tag mit einem Wortgottesdienst unter den Baumkronen im Innenhof. Besonders bei unserer Jubilarin Marlies Hegmann-Görtz (10 Jahre) und unseren Jubilaren Niels Gietmann (10 Jahre) und Lukas Spettmann (5 Jahre) möchten wir uns an der Stelle für ehrenamtliches Engagement im Veener Ferienlager bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an die Ehrengäste Thomas Ahls und Berthold Hennes, die uns im Schwarzwald besucht haben und das Lagerleben in dieser Zeit mitgestaltet haben.

Nach dem gemeinsamen Brunchen kam bereits die Freude auf das Schützenfest. Spiel- und Leckerstände sorgten für Unterhaltung und Beschäftigung neben dem Preisschießen.



Unser Brudermeister stärkte sich in dieser Zeit für die verantwortungsvolle Aufgabe der Moderation beim Königsschießen und Krönungsball. So wurde am Abend in unserem Discosaal unser Thron, mit König Luis und Königin Adele an der Spitze, zelebriert.

Vorschläge der Betreuerinnen und Betreuer für die Wahl des Lagerhits wurden von den Kindern und Jugendlichen zur Seite geschoben, sodass alle Instanzen inklusive Pädagogikteam und Lagerleitung einknicken **mussten** und der Freigabe des Songs „Layla“ zustimmen **mussten**.

Welcher mit großem Abstand Lagerhit 2022 wurde.

Ein wichtiger Bestandteil jedes Lagers ist die Erkundung und Auseinandersetzung mit der Umgebung. In diesem Jahr stand besonders das Wandern auf dem Programm. Anhand von Koordinaten wurden Schätze gesucht. Außerdem wurde mit Ziegen gewandert und die Natur wurde in Nachtspielen erkundet. Die Bestreitenden der 2-Tages-Tour sind wohl die Rekordwandernden aus dem diesjährigen Lager. Doch einen Moment der Freiheit und auch der Gemeinschaft gab es auf dem majestätischen Belchen (1414 m), als das gesamte Lager am Gipfelkreuz frühstückte und sich für den Abstieg stärkte. Der Schwarzwaldtag mit passenden Spielen, passenden Kostümen und passendem Essen sorgte für die regionalen Schwarzwaldvibes. Die sich begleitend mit dem Lied „Hallihallo im Schwarzwald“ durch unsere zwei Wochen zogen.



Auch für das Kultherz war etwas dabei, denn wir schenkten Pumuckl zum 60. Geburtstag nicht nur einen Aktionstag mit Verkleidungen und Streichen, sondern gleich ein ganzes Radio. Jeden Morgen gab es im Lagerradio eine kurze Geschichte aus dem Leben von Pumuckl, die wir direkt auf unsere Lagergemeinschaft beziehen konnten. So appellierte das Zimmerbewertungs-Team wiederholt zum Aufräumen und Putzen. Dies war vor allem bei den „großen Mädchen“...
...leider vergebens.

Auch die Gerüchteküche brodelte jeden morgen im Radio. Was gibt es für spannende Neuigkeiten? Wir feierten sogar eine Lagerhochzeit unter den Betreuerinnen und Betreuern. Ob die Liebe nur im Lager beständig ist, bleibt wohl ein Geheimnis des Liebespaares.

Auch sportlich wurden wir im Radio auf dem Laufenden gehalten. Doch die Ergebnisse vom Saisonauftakt des SC Freiburgs bekamen wir live mit. Wir besuchten mit der gesamten Lagergemeinschaft das Europa-Park Stadion und sangen die heimische Hymne: „[...]SC Freiburg vor – wir stürmen jedes Tor! Stürmen jedes Tor – SC Freiburg vor! [...]“. Natürlich wurde nicht nur das Stadion vom Europa-Park besucht, sondern auch der Europa-Park selbst. Den heißesten Tag des Lagers verbrachte eine Gruppe im kühlen Wind der bis zu 130km/h schnellen Achterbahnen, während sich die andere Gruppe in RULANTICA, der Wasserwelt des Europa-Parks, die Zeit vertrieb.



Eines lässt sich über alle sagen: Adrenalin hat an diesem Tag wohl jeder ausgeschüttet.

Außerdem wurden Quizshows durchgeführt, Lagerchallenges, diverse Sportspiele und sportlichen Aktivitäten und für die Förderung und Verwirklichung kreativer Ideen konnten die Kinder und Jugendlichen verschiedene Kreativ-Workshops machen und zum Beispiel Turnbeutel oder T-Shirts gestalten, Armbänder flechten, Seife herstellen u.v.m.

Da Kinder, Jugendliche und das gesamte, betreuende Lagerteam in diesen zwei Wochen viel Energie für die ganzen Aktivitäten und Geschenisse der Lagergemeinschaft brauchen, ist es für das Veener Ferienlager ein unfassbarer Luxus, dass wir zwei so tolle und fleißige Kochmuttis in unserer Mitte haben. Monika Schweden und Sybille Vogt sorgen Jahr für Jahr, dass die hungrige Meute mindestens dreimal pro Tag satt wird. Dabei

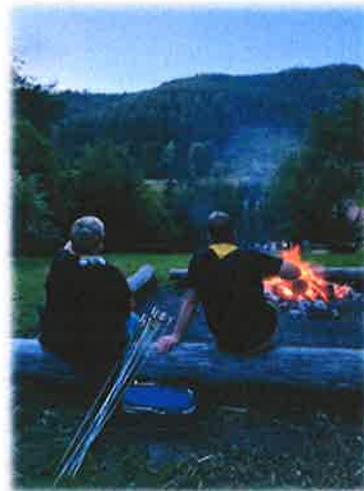


versorgen sie die Lagergemeinschaft mittags und abends mit warmen Speisen. Auf die Frage was den Kindern und Jugendlichen am besten im Lager gefällt, kam die Antwort: „Das Essen hier. Es schmeckt viel besser als zuhause bei Mama.“. Die Arbeit von Monika und Sybille ist weder in Worte zu fassen noch mit einem Dankeschön zu begleichen.

Trotzdem: großen Dank für eure ganze Arbeit und Engagement im Veener Ferienlager!

Ein weiterer Dank richtet sich an die Lagerleitung, die unfassbar viel Verantwortung trägt, unfassbar viel Arbeit und Zeit in das Veener Ferienlager steckt und es schafft, dass aus Betreuerinnen und Betreuern ein zusammenhaltendes Team wird!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der gesamten Dorfgemeinschaft und allen helfenden Händen bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung des Dorfes wäre es uns nicht möglich, jedes Jahr ein so großartiges, fantastisches und umfangreiches Ferienlager für die Kinder und Jugendlichen in und rund um Veen anzubieten. Wir dürfen Jahr für Jahr erfahren was Gemeinschaft bedeutet und spüren, wie sie uns trägt. Diesen Spirit und dieses Gefühl der Gemeinschaft möchten wir an die Kinder und Jugendlichen weitergeben. Damit sie auch weiterhin unser Dorf und Zusammenleben prägen.



„Für Sie ist Veen ein Dorf, für uns ist es die Welt.“ – Michael van Beek, Ortsvorsteher und Teil der Lagerleitung, beim Landeswettbewerb 2022 „Unser Dorf hat Zukunft“.

Anmeldungen für das Ferienlager 2023 (08.07.23-22.07.23) nehmen wir bereits entgegen:

per Mail an Ferienlager-Veen@gmx.de

Jahresbericht Krabbelgruppe 2022

Seit nun 23 Jahren treffen wir uns, die Krabbelgruppe, um sich Freitags 18.30 Uhr sportlich zu betätigen.

Erfreulich ist es, dass einige die schon ein paar Jahren passiv, also nur zur dritten Halbzeit kamen, gemerkt haben, dass es ohne sportliche Betätigung nicht geht. Die Anzahl der Aktiven ist angestiegen, so dass es auf dem Kleinspielfeld manchmal zu eng wird.

Im ablaufenden Jahr hatten wir keine größeren Feierlichkeiten, runde Geburtstage oder sonstiges.

Was Xanten nicht geschafft hat, wir feiern ein Oktoberfest. Dieses sollte schon geschehen sein, aber wegen Terminüberschneidungen musste es verschoben werden. Nun ist es am 04.11. so weit. Die Bayern feiern ihr Oktoberfest ja auch im September, so können wir mal auf Anfang November ausweichen. Eingerahmt von ein paar Aktivitäten werden wir hoffentlich bei Weizenbier und Haxe im Sportheim ein paar schöne Stunden verbringen.

Nun hoffen wir, dass wir durchgehend Sport betreiben können und nicht wieder Corona den Sportabend ein Strich durch die sogenannte Rechnung macht.

Den Spaß in der dritten Halbzeit lassen wir uns aber nicht nehmen

Wir wünschen allen ein schönes Restjahr und vor allen bleibt Gesundheit

Die Krabbelgruppe

Bericht verantwortlich

Willibrord van Beber

Jahresbericht der Radsportgruppe

20 Jahre RSG Borussia Veen

20 Jahre alt und dabei jung & dynamisch geblieben!
Das ist es was die RSG Borussia Veen ausmacht!
Wir möchten allen **DANK** sagen, die so engagiert dazu beigetragen haben, eine Radsportgruppe zu bilden, die seines gleichen sucht.

Eine Fotoserie dazu durften wir im Haus der Veener Geschichte präsentieren. Hierzu nochmals vielen Dank an die Verantwortlichen.



Eine Woche vor dem eigentlichen Start der Radsaison, kamen wir mit knapp 40 RSG`ler/innen zu einem erstmalig durchgeführten Saison-Opening bei Ralf zusammen.

Hier haben wir u.a Termine und diverses weitere zum Saisonverlauf der Radsportgruppe vorgestellt. Weiterhin ging es aber auch um das richtige Verhalten der Gruppe im Straßenverkehr.

Die Resonanz des Abends war durchweg positiv, so das wir diesen theoretischen Start der Saison beibehalten werden.

Am 29.03.22 sind wir nach zwei Jahren Corona wieder pünktlich in die Radsaison 2022 gestartet. Diese haben wir am 03.10.2022 mit einem gemütlichen Ausklang bei Bier & Würstchen im Garten von Sigggi & Sabine mit insgesamt 45332 km Fahrleistung beendet. Erfreulicherweise lag die mehr erbrachte Leistung zum Vorjahr bei 14255 km.

Klasse ist, das 5 neue Mitglieder in diesem Jahr zu uns gekommen sind. Somit hat die RSG jetzt 56 Mitglieder.

Die Trainingsbeteiligung war wie immer sehr gut und variierte zwischen 15-26 aktiven.

Unser diesjährige Jahrestour mit einer Übernachtung führte uns ins westliche Münsterland nach Borken.

Sigggi Hülsberg & Friedhelm Böckmann hatte wiederum alles bestens organisiert, so das dieses Wochenende für 15 RSG ler/innen ein voller Erfolg wurde.

Am 05.08.22 war es dann wieder so weit. 16.VEENER RADNACHT

Nach zwei Jahren CORONA-PAUSE durften wir unsere 16.Radnacht durchführen. Nicht nur Radsportfreunde aus nah & fern hatten wieder den Weg in unser Dorf gefunden, um ein paar schöne Stunden zu erleben.

Auch viele Veenze säumten die Strecke, was ein tolles Bild ergab und wir als sehr positiv empfanden.

Bei tollem Wetter konnte man in allen Altersklassen spannende Rennen erleben. Von unserem Nachwuchs bis zu den erfahrenen Seniorenradlern/innen hatten alle Ihren Spaß. Bei der anschließenden After-Race-Party merkte man doch sehr, dass alle wieder glücklich waren so unbeschwert beieinander zu sein.



Unser RSG Nachwuchs



Das RSG DAMEN Sieger Team

Ein Highlight war die Rose RTF in Bocholt.

Die 150 km Strecke haben wir mit 10 RSG lern/innen und viel Spaß bei tollen Landschaftlichen Eindrücken mit Bravour bewältigt.

Bei der Teilnahme am Xantener Nibelungen-Triathlon mit 13 Radsportfreunden/innen der RSG, wurden wir auch mal in anderen Sportarten gefordert. Die RSG präsentierte sich auch hier, nicht nur mit Sportlichen Erfolgen sehr positiv.

Unsere Rentnerradler treffen sich ab Oktober nach wie vor Dienstagsmorgens um 10:30 Uhr bei Ralf und machen bei Wind und Wetter in den Wintermonaten Ihre Touren. (Urlauber & Interessierte sind hier immer gerne willkommen)

Ich möchte mich hier noch einmal bei allen RSG`lern/innen, für die tolle Saison recht Herzlich bedanken.

Xanten / Veen , den 10. Oktober 2022

Mit sportlichem Gruß

Dirk Anfang



Sportabzeichen bei Borussia Veen 2021

Da auch das Jahr 2021 weiterhin von Corona geprägt war, hatten wir auch in diesem Jahr nicht die Anzahl wie noch vor Jahren. Allerdings konnten wir die Gesamtzahl zu 2020 sogar um ein Abzeichen erhöhen.

Inge Spettmann, die im Sommer 2021 verstorben ist, und jahrzehntelang die Antreiberin der Sportabzeichenaktivitäten war, hätte sich sicherlich über die wieder mal rege Teilnahme sehr gefreut.

107 Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold konnten an die Absolventen überreicht werden. Dies geschah entweder durch Verteilung durch die Verantwortlichen der einzelnen Gruppierungen oder Hannes Gietmann, der mit Ruth Willemsen auch für die Erfassung der Daten zuständig ist. Insgesamt waren es 77 Sportabzeichen-Jugend und 30 Sportabzeichen-Erwachsene. Jeden Montag ab den Sommerferien bestand am Sportplatz die Möglichkeit für das Sportabzeichen zu trainieren und die Disziplinen bei Jupp Gietmann oder Sigggi Hülsberg abnehmen zu lassen. Gruppen die im Mannschaftsverbund das Sportabzeichen ablegten, waren die F-Junioren, die E-Junioren, hier auch das Trainerteam, die Mädchen U15 und die Mädchen U17. Außerdem wurden im Veener Ferienlager weitere Sportabzeichen erworben.

Die Familien Mark Friedrichs, Martina Evers, Sabine Pabel, Peter Terlinden, Alexandra de Lattre und Johannes Gietmann erhielten die Familiensportabzeichen-Urkunde.

Für all die Kinder bis 7 Jahre, die noch nicht den Nachweis der Schwimmfertigkeit erbringen konnten, gab es auch wieder 57 vereinseigene Minisportabzeichen. Dafür gab es eine von der Familie Wehlmann wie immer kostenfrei gedruckte Urkunde und ein paar Kleinigkeiten dazu.



Stellvertretend für alle überreichten Ruth Willemsen und Hannes Gietmann die Urkunde an zwei Absolventen mit Zahl. Edgar Ingenerf (2. v. re.) legte die Prüfungen zum 10. Mal und Frank Dreinerf (2. v. li.) zum 25. Mal ab.

Kräj Kräj - Helau Session 2021/2022

In diesem Jahr startete die Session für die Veenze Middles erst nach den Sommerferien. In der Sommerpause haben sich die Middles bereits auf die kommende Session vorbereitet. Die Musik und der erste Teil der Choreo standen bereits und wir konnten nach den Sommerferien gut erholt mit 11 Mädels in die neue Session starten. Das Training fand mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr am Sportplatz statt und es wurde ein Tanz samt Zugabe und Einmarsch auf die Beine gestellt. Die Mädels waren sehr kreativ und haben sich die meisten Tanzschritte selbst überlegt. Natürlich kamen Pausen zum Quatschen nicht zu kurz.

Wie in jedem Jahr fieberten alle auf die große Büttensitzung in Veen hin. Auch in diesem Jahr wurde der Elferrat wieder kreativ und die Büttensitzung fand an zwei aufeinanderfolgenden Abenden statt. An dieser Stelle nochmals ein großes Lob an den Elferrat de Veenze Kräje für diese zwei sehr gelungenen Abende. Leider konnten krankheitsbedingt nur 9 Mädels auf der Bühne stehen um den Showtanz zu präsentieren. Die Mädels lieferten eine grandiose Show und das Publikum war begeistert.

Die Kostüme rundeten das Ganze noch passend ab. Diesbezüglich möchten wir uns wieder herzlichst für tatkräftige Unterstützung bei Waltraud van Bebber für die Kostüme und bei Stephan Nabbefeld für die Musik bedanken.

Im Namen der Veenze Middles

Marlen Wache & Marlen Gietmann



HOLLYVEEN – Ganz großes Narrenkino

Normal und nicht getreu dem letztjährigen Motto „Dieses Mal anders“ wollte man wieder Karneval feiern, dass dies wieder nicht so kommen würde, ahnte man damals nicht am Entferntesten und so wurden alle Veranstaltungen geplant. Im November, kurz vor der Karnevalseröffnung, sah es auch weiterhin gut aus, so dass diese, zwar unter 3-G-Regeln, im normalen Rahmen durchgeführt werden konnte.

Im Elferrat wollte keiner der 12 Jecken aufhören, so dass es zu keinen personellen Veränderungen kam. Wer wollte auch schon mit einer Session aufhören, die eigentlich keine war. Pünktlich um 22.11 Uhr verkündeten dann Elferratspräsident Thomas Holtwick und Sitzungspräsident das neue Motto, was da lautete „HollyVeen – ganz großes Narrenkino“, im Anschluss wurde der passende Mottosong durch die neue Sängerin Rebeca Jansen live auf der Bühne performt. Geschrieben wurde der Song von Steffi van Bebbber und Thomas Ahls.

Die weiteren Planungen nahmen seinen Lauf und erste Gespräche mit der Gemeinde Alpen wurden geführt, es ging vor allem darum, wie ca. 10.000 Leute, unter dann wohl geltenden 3-G-Regeln, in Veen Rosenmontag feiern könnten. Ein vorgelegtes ausgearbeitetes Konzept fand bei den verantwortlichen Personen der Verwaltung und Polizei großen Zuspruch und Anerkennung. Wenn da nicht immer die große Frage gewesen wäre, wir wissen nicht wie das Virus sich entwickeln wird.

Dann kam Delta/Omikron oder welche Variante auch immer und viele Stunden Planungsarbeit lösten sich innerhalb von Tagen quasi in Luft auf. Während viele große Karnevalsvereine von nah und fern, teils auch gedrängt durch Absprachen zwischen Landesregierung und Präsidenten großer Karnevalsvereinigungen ihre Züge und Sitzungen absagten, so war innerhalb unserer Reihen immer klar eine überstürzte und verfrühte Totalabsage sollte es in Veen nicht geben.

So hieß es dann schnell wieder, Alternativen zu den traditionellen Aktivitäten einer normalen Session zu finden. Es entwickelten sich schnell die ersten Ideen, so dass wir die Session weiter in Angriff nehmen konnten und so sollte es eine „fast normale“ Session werden.

Da die Veranstaltungen nicht mit zu vielen Menschen stattfinden durften, wurde die Büttensitzung einfach geteilt und das komplette Programm wurde am Freitag und Samstag heruntergespult. Es gilt nochmal recht herzlichen allen Akteuren Dankeschön dafür zu sagen, dass jeder Einzelne immer flexibel auf die neuen Umstände reagiert und die beiden Abende zu Festen der Freude gemacht hat.

Der Besuch des Kindergartens wurde kurzerhand auf den Schulhof verlegt und die Grundschule einfach mit dazu genommen, standesgemäß fuhr man in der schicken Rosenmontagslimousine vor und verteilte ordentlich Kamelle.

War also nur noch die Frage, was ist mit dem Rosenmontagszug. Auch hier entwickelten sich schnell erste Ideen für eine Alternative, was sich allerdings in den Tagen davor, vor allem in den sozialen Medien, noch ereignen sollte, das übertraf dann doch die kühnsten Erwartungen.

Die Alternative war schnell gefunden, ein kleiner Zug (10-15 Gruppen) sollte sich auf dem Areal des Spargelhofes Schippers ein paar Runden im Kreis fortbewegen. Eintrittskarten für den komplett abgezaunten Bereich konnten für kleines Geld erworben werden, wobei alle Kinder freien Eintritt hatten. Denn genau für diese wurde die Idee entwickelt. Endlich wieder Freude, Kamelle und Verkleiden. Die Teilnehmer waren schnell gefunden und so musste natürlich standesgemäß auch eine Wagenbauerrundfahrt stattfinden. In Kleingruppen aufgeteilt besuchte jede ein paar Gruppen. Endlich war auch mal etwas Zeit um vor Ort lockere Gespräche zu führen und natürlich auch das ein oder andere Getränk zu sich zu nehmen. Besonders beeindruckend war der Anblick bei der Wagenbaugruppe „Oymann“, wo man 4 Generationen begrüßen durfte, was einmal mehr zeigte, dass der Veenze Fastelovend einfach für alle etwas mitbringt.

Das Echo war vor allem medial aber auch in persönlichen Gesprächen durchaus nicht immer positiv. Das hatten wir zwar auch nicht erwartet, allerdings sollte Kritik immer sachlich bleiben, was leider nicht immer der Fall war, vor allem als Hr. Putin kurz vor Karneval noch meinte die Ukraine zu überfallen, so waren Worte wie Kriegstreiber, Geldgeier oder Unmenschen noch die harmlosen Namen, die wir verliehen bekamen. Manche wünschten uns Bomben auf das eigene Haus oder wollten uns eine Reise in einen Keller in Kiew spendieren.

ABER wir möchten natürlich auch nicht die vielen zustimmenden und bedankenden Kommentare vergessen, die uns in viel größerer Zahl erreicht haben. Die vielen lachenden Kinderaugen am Rosenmontag haben dann vieles einfach wieder vergessen lassen....

Rückblickend, könnten wir unser Statement vom letzten Jahr eigentlich wiederholen, die Session war für den Elferrat mit dem Eintauchen in viele neue Bereiche sehr abwechslungsreich, informativ und lehrreich. Wir haben versucht viele Alternativen auf die Beine zu stellen, wobei der Spaß aber nie zu kurz gekommen ist.

Man könnte sagen: „Wir haben mal wieder das beste aus der Situation gemacht!“ Aber wiederum mussten wir feststellen der „normale Veener Karneval“ ist durch nichts zu 100% zu ersetzen.

Bedanken möchten wir uns besonders bei unseren Sponsoren, die uns trotz Corona die Treue gehalten haben und allen Akteuren der Büttensitzung und des Rosenmontagszuges „light“.

Da es nun endlich wieder Zeit für eine gewisse Normalität ist, rufen wir, der Elferrat de Veenze Kräje, dazu auf:

Liebe Veenerinnen und Veener lassen sie sich nicht abhalten, den traditionellen Dorfkarneval aufrecht zu erhalten und feiern mit uns, endlich wieder **NORMAL**, wann immer sie Lust und Zeit haben, **VEENZE FASTELOWEND**.

Zur Eröffnung der neuen Session 2022/2023 am Freitag, den 11.11.22 um 19.11 Uhr möchten wir an dieser Stelle schon einmal alle Freunde der Veenze Fastelovend ins Festzelt der Gaststätte „Zur deutschen Flotte“ einladen!



Chiquinho zaubert auf Veener Rasen

RP 8.8.2022

Der Ex-Profi von Borussia Mönchengladbach erzielte zwei Tore beim 7:2-Erfolg der Weisweiler-Elf über die Alten Fußball-Herren des Gastgebers. Thomas Holtwick und Thorsten Eickschen trafen für Veen.

VON RENE PUTJUS

ALPEN Den ersten Beifall kurz nach dem Anpfiff auf der Platzanlage am Halfmannsweg erntete Thorsten Eickschen. Dem Alt-Herren-Fußballer von Borussia Veen gelang nach wenigen Minuten auf Zuspield von Theo van Beber das 1:0 gegen die Weisweiler-Elf. Am Ende setzte sich zwar die Traditionsmannschaft des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach mit 7:2 (3:1) durch, es war dennoch ein rundum gelungener „Tag des Fußballs“ im Krähendorf.

Das Freundschaftsspiel ging noch in die Verlängerung – die Kicker der Weisweiler-Elf standen später für Gespräche mit den Fans bereit und gaben Autogramme. „Sie waren nach dem Abpfiff bestimmt noch zwei Stunden da. Es war auf jeden Fall ein gelungener Tag, auch wenn der Zuschauerzuspruch höher hätte



Der 48-jährige Chiquinho, hier im Zweikampf mit Peter Terlinden, schoss in Veen zwei Treffer für die Weisweiler-Elf.

RP-FOTO: ARMIN FISCHER

sein können“, resümierte Thomas Holtwick, Kapitän der Veener Oldies. Ihm gelang vor rund 400 Zuschau-

ern in der Schlussphase das 2:7 nach Vorlage von Marc Bruns. Die Gastgeber hätten in der Anfangsphase so-

gar höher führen können. Da war die Defensive der Gäste noch unsortiert. „Karlheinz Pflipsen hat seinen Teamkollegen da auch eine Ansage gemacht“, so Holtwick, der als Innenverteidiger auflief. Viel Arbeit machte der Veener Abwehr vor allem der 48-jährige Chiquinho, dem mit einem Traumfreistoß das 1:1 gelang, und der noch ein weiteres Tor erzielte.

„Chiquinho und auch Karlheinz Pflipsen waren echt gut und kaum vom Ball zu trennen. Pflipsen ist nicht viel gelaufen, aber er hat keinen Fehlpass gespielt“, sagte Holtwick. „Wir haben für unsere Verhältnisse gut dagegehalten. Zwischenzeitlich war in der Partie sogar richtig Feuer drin.“

Für die Oldies aus Mönchengladbach trafen noch Orhan Özkaya (2), Pflipsen, Ferdi Berberoglu sowie Erkan Ünye.

RP v. 24.3.22

Veens Ü32-Team steht im Halbfinale

ALPEN (woja) Mit Borussia Veen hat das letzte Fußball-Team im Ü32-Kreispokal durch einen 6:4 (2:2, 2:1)-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen den GSV Moers das Halbfinale erreicht. Am 2. April erwarteten die „Krähen“ in der Runde der letzten vier den VfL Rheinhausen. Zweimal gingen die Gastgeber durch Marc Bruns in Führung. Andre Horstmann traf zum 1:1, Philipp Karbstein zum 2:2. Im Elfmeterschießen waren für Veen Jan Terlinden, Christoph Scholten, Florian Bemong und Thomas Holtwick erfolgreich, für Moers nur Benjamin Skotarczyk sowie Andre Schimmelpfennig.

Halbfinale

Borussia Veen - VfL Rheinhausen 1:2 (1:0). Die Borussia zeigte erst mehr Initiative. Theo van Beber sorgte für das 1:0 der Gastgeber (28.). Nach der Pause spielte der VfL dann konsequenter nach vorne. Roland Brand gelang der Ausgleich (61.). Schließlich war es Daniel Schaary, der in der 71. Minute den 2:1-Siegtreffer markierte.



Starkes Match: Borussia Veen gegen die Weisweiler-Elf

Eigentlich war das Spiel bereits für 2020 zum 100. Jubiläum des SV Borussia Veen geplant. Aber trotz einiger Verschiebungen konnte das Match gegen die Weisweiler-Elf von Borussia Mönchengladbach nun endlich nachgeholt werden. Geleitet wurde es vom Landesligaschiedsrichter Julian Strunk und seinen Assistenten Luke Awater und Felix Bongards an den Seitenlinien. „Es war eine gelungene Veranstaltung. Wir hatten ein flottes Spiel und eine Menge Spaß“, fasst der Veener Spieler Hannes Gietmann zusammen. Daran ändert

für das Team auch der 7:2 Erfolg der Weisweiler-Elf nichts. Zumal der ohnehin starke Gegner seine Spiele nicht selten mit einer zweistelligen Torzahl beendet. Ein Erfolg war auch die Tatsache, dass der SV Borussia Veen mit 1:0 in Führung ging. Die Treffer für Veen landeten Thomas Holtwick und Thorsten Eickschen. Auch die Leistung der A-Junioren beim Vorspiel gegen den SV Straelen konnte sich sehen lassen, trotz einer 1:3 Niederlage. Nur ein paar namhafte Spieler mehr hätten sich die Veener Sportler für das Event noch ge-

wünscht. Angesichts des ersten Spieltags von Borussia Mönchengladbach war das aber keine große Überraschung. Dieser Umstand wirkte sich auch auf die Zuschauerzahlen in Veen aus. „200 bis 300 Leute mehr wären es sonst bestimmt gewesen“, vermutet Gietmann. Aber das waren nur kleine Wehrmutstropfen angesichts eines tollen Spieltags mit etwa 400 Zuschauern. Auf dem Foto (v. l.): Chiquinho, Felix Bongards, Marc Bruns, Christoph Scholten, Karlheinz Pflipsen und Goumai.

NN-Foto: Gerhard Seybert

Chiquinho zaubert auf Veener Rasen

RP 8.8.2022

Der Ex-Profi von Borussia Mönchengladbach erzielte zwei Tore beim 7:2-Erfolg der Weisweiler-Elf über die Alten Fußball-Herren des Gastgebers. Thomas Holtwick und Thorsten Eickschen trafen für Veen.

VON RENE PUTJUS

ALPEN Den ersten Beifall kurz nach dem Anpfiff auf der Platzanlage am Halfmannsweg ertotete Thorsten Eickschen. Dem Alt-Herren-Fußballer von Borussia Veen gelang nach wenigen Minuten auf Zuspiel von Theo van Bebber das 1:0 gegen die Weisweiler-Elf. Am Ende setzte sich zwar die Traditionsmannschaft des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach mit 7:2 (3:1) durch, es war dennoch ein rundum gelungener „Tag des Fußballs“ im Krähendorf.

Das Freundschaftsspiel ging noch in die Verlängerung – die Kicker der Weisweiler-Elf standen später für Gespräche mit den Fans bereit und gaben Autogramme. „Sie waren nach dem Abpfiff bestimmt noch zwei Stunden da. Es war auf jeden Fall ein gelungener Tag, auch wenn der Zuschauerzuspruch höher hätte



Der 48-jährige Chiquinho, hier im Zweikampf mit Peter Terlinden, schoss in Veen zwei Treffer für die Weisweiler-Elf.

RP-FOTO: ARMIN FISCHER

sein können“, resümierte Thomas Holtwick, Kapitän der Veener Oldies. Ihm gelang vor rund 400 Zuschau-

ern in der Schlussphase das 2:7 nach Vorlage von Marc Bruns. Die Gastgeber hätten in der Anfangsphase so-

gar höher führen können. Da war die Defensive der Gäste noch unsortiert. „Karlheinz Pflipsen hat seinen Teamkollegen da auch eine Ansage gemacht“, so Holtwick, der als Innenverteidiger auflief. Viel Arbeit machte der Veener Abwehr vor allem der 48-jährige Chiquinho, dem mit einem Traumfreistoß das 1:1 gelang, und der noch ein weiteres Tor erzielte.

„Chiquinho und auch Karlheinz Pflipsen waren echt gut und kaum vom Ball zu trennen. Pflipsen ist nicht viel gelaufen, aber er hat keinen Fehlpass gespielt“, sagte Holtwick. „Wir haben für unsere Verhältnisse gut dageengehalten. Zwischenzeitlich war in der Partie sogar richtig Feuer drin.“

Für die Oldies aus Mönchengladbach trafen noch Orhan Özkaya (2), Pflipsen, Ferdi Berberoglu sowie Erkan Ünye.

RP v. 24.3.22

Veens Ü32-Team steht im Halbfinale

ALPEN (woja) Mit Borussia Veen hat das letzte Fußball-Team im Ü32-Kreispokal durch einen 6:4 (2:2, 2:1)-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen den GSV Moers das Halbfinale erreicht. Am 2. April erwarten die „Krähen“ in der Runde der letzten vier den VfL Rheinhauten. Zweimal gingen die Gastgeber durch Marc Bruns in Führung. Andre Horstmann traf zum 1:1, Philipp Karbstein zum 2:2. Im Elfmeterschießen waren für Veen Jan Terlinden, Christoph Scholten, Florian Bemong und Thomas Holtwick erfolgreich, für Moers nur Benjamin Skotarczyk sowie Andre Schimmelpennig.

Halbfinale

Borussia Veen - VfL Rheinhauten 1:2 (1:0). Die Borussia zeigte erst mehr Initiative. Theo van Bebber sorgte für das 1:0 der Gastgeber (28.). Nach der Pause spielte der VfL dann konsequenter nach vorne. Roland Brand gelang der Ausgleich (61.). Schließlich war es Daniel Schaary, der in der 71. Minute den 2:1-Siegtreffer markierte.



Starkes Match: Borussia Veen gegen die Weisweiler-Elf

Eigentlich war das Spiel bereits für 2020 zum 100. Jubiläum des SV Borussia Veen geplant. Aber trotz einiger Verschiebungen konnte das Match gegen die Weisweiler-Elf von Borussia Mönchengladbach nun endlich nachgeholt werden. Geleitet wurde es vom Landesligaschiedsrichter Julian Strunk und seinen Assistenten Luke Awater und Felix Bongards an den Seitenlinien. „Es war eine gelungene Veranstaltung. Wir hatten ein flottes Spiel und eine Menge Spaß“, fasst der Veener Spieler Hannes Gietmann zusammen. Daran ändert

für das Team auch der 7:2 Erfolg der Weisweiler-Elf nichts. Zumal der ohnehin starke Gegner seine Spiele nicht selten mit einer zweistelligen Torzahl beendet. Ein Erfolg war auch die Tatsache, dass der SV Borussia Veen mit 1:0 in Führung ging. Die Treffer für Veen landeten Thomas Holtwick und Thorsten Eickschen. Auch die Leistung der A-Junioren beim Vorspiel gegen den SV Straelen konnte sich sehen lassen, trotz einer 1:3 Niederlage. Nur ein paar namhafte Spieler mehr hätten sich die Veener Sportler für das Event noch ge-

wünscht. Angesichts des ersten Spieltags von Borussia Mönchengladbach war das aber keine große Überraschung. Dieser Umstand wirkte sich auch auf die Zuschauerzahlen in Veen aus. „200 bis 300 Leute mehr wären es sonst bestimmt gewesen“, vermutet Gietmann. Aber das waren nur kleine Wehrmutstropfen angesichts eines tollen Spieltags mit etwa 400 Zuschauern. Auf dem Foto (v. l.): Chiquinho, Felix Bongards, Marc Bruns, Christoph Scholten, Karlheinz Pflipsen und Goumai.

NN-Foto: Gerhard Seybert

Kräfte messen mit der Weisweiler-Elf

In Veen laufen am Samstagmittag die Ex-Profis des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach auf. Sie treffen auf die Alten Herren der „Krähen“. Der „Tag des Fußballs“ am Halfmannsweg beginnt um 13 Uhr.

VON RENE PUTJUS

ALPEN Im April 2010 war den Alten Fußball-Herren von Borussia Veen ein Husarenstreich gelungen. Mit 6:4 zwangen sie auf dem neuen Kunstrasen-Platz die Traditionsmannschaft von Fortuna Düsseldorf in die Knie. Mario van Bebber erzielte damals drei Treffer. Zwölf Jahre später werden wieder ehemalige Bundesliga-Profis im Krähenort erwartet. Am nächsten Samstag, 6. August, ist die Weisweiler-Elf von Borussia Mönchengladbach zu Gast. Gespielt wird auf Naturrasen. An einen Erfolg wie damals über die Fortuna glaubt Thomas Holtwick, der Kapitän der heutigen Veen Oldie-Truppe, nicht: „Wir wollen einseitig Tore kassieren und selber zwei Treffer schießen.“

Der Spiel-Termin ist nicht optimal, weshalb Organisator Dirk Hirschfeld, Geschäftsführer des gastgebenden Borussia, von der ursprünglichen Wunsch-Zuschauerzahl abrückte: „1000 werden es nicht werden, ich hoffe auf um die 500.“ Der Grund: Fast zeitgleich empfängt die Bundesliga-Truppe der Mönchengladbacher zum Meisterschaftsauftritt die TSG Hoffenheim. Die Partie gegen die Weisweiler-Elf hätte eigentlich am 8. August 2020 im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums zum „Tag des Fußballs“ in Veen angepfiffen werden sollen. Doch die Pandemie ließ das nicht zu. „Damals hätten wir vor dem Bundesliga-Auftakt gegen die Weisweiler-Mannschaft gespielt“, meinte Josef Holland, der Vorsitzende des VfL-Fanclubs Veen 83, der mit den meisten der Mitglieder am Samstag im Borussia-Park sein und daher das



Freuen sich, dass die Weisweiler-Elf am Samstag in Veen spielt (v.l.): Thomas Holtwick, Kapitän der Alten Herren, Dirk Hirschfeld aus dem Hauptvorstand, Josef Holland vom VfL-Fanclub Veen 83 und der Vereinsvorsitzende Heinz-Gerd Conrad.

RP-FOTO: FISCHER



Wird am Samstag in Veen für die Weisweiler-Elf auflaufen: Karlheinz Pflipsen.

RP-FOTO: HEVE (ARCHIV)

Duell der beiden Oldie-Teams auf dem Platz am Halfmannsweg verpassen wird.

Um 13 Uhr wird Schiedsrichter Julian Strunk die Begegnung anpfiffen. Platzwart Artur Schulz hat sich in den letzten Tagen ganz besonders um den Naturrasen gekümmert, damit die Ex-Profis auf optimalem Gelände ihre Tricks zeigen können. Da kam natürlich auch die neue Begegnungsanlage zum Einsatz. Kapitän Holtwick kündigte an, dass die Hausherrn in Bestbesetzung auflaufen werden. Ältester Akteur im Kader ist der 62-jährige Johannes „Kaltz“ Gietmann. Er und seine Teamkollegen bekommen es mit einigen Gegenspielern zu tun, die sie bislang nur aus der Ferne kennen.

„Wir wollen den Zuschauern ein schönes Spiel bieten – und dazu gehören auch viele Tore“, sagte Jörg Jung, der sich für Samstag um den Kader der Weisweiler-Elf kümmert. Neben ihm werden unter anderem

INFO

Mit dem Kader spielen die Veen Oldies

Tor Erik Peters.

Abwehr Peter Terlinden, Marco Eickschen, Marcel Baumgärtner, Christoph Scholten, Herbert Verhulsdonk, Marius Steinhaus, Boris Bröcheler.

Mittelfeld Marc Buresch, Marc Bruns, Daniel Holland, Jan Hussmann, Thomas Holtwick, Christian Rous, Theo van Bebber, Eddi Dagdeveir, Sven Thiesies, Peter Gräfe, Pascal Gietmann, Johannes Gietmann, Henrik van Beek, Daniel Hertel.

Angriff Florian Bemong, Thorsten Eickschen, Dennis Stammen, Alexander Bruns.

Karlheinz Pflipsen, Martin Schneider, Dietmar Hirsch und Chiquinho spielen. „Womöglich wird Daniel Felgenhauer in Veen seinen Einstand in der Weisweiler-Elf geben“, meinte Jung. Chiquinho und Pflipsen gehörten am vergangenen Samstag beim 5:2-Sieg über die Auswahl Oberberg-Süd zu den Torschützen. Chiquinho und Mike Hanke seien die Torjäger der Mönchengladbacher Traditionsmannschaft, so Jung weiter. Die Partie geht über 2x40 Minuten, es darf fliegend gewechselt werden.

Fußball in Veen wird am 6. August bereits um 13 Uhr gespielt. Dann trifft die A-Jugend der „Krähen“ auf die U19 des SV Straelen. „Der Tageseintritt für beide Spiele beträgt fünf Euro. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren müssen nichts zahlen“, sagte Hirschfeld. Die Kasse ist ab 12.30 Uhr geöffnet. Die kleinen Zuschauer können sich auf einer Hopsburg austoben.

NN vom 3.8.2022

Weisweiler-Elf in Veen zu Gast

MITTWOCH 03. AUGUST 2022

VEEN. In Veen steigt am kommenden Samstag ab 13 Uhr der Tag des Fußballs. Die Veranstaltung war ursprünglich im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2020 geplant und musste aufgrund von Corona zwei Mal verschoben werden.

Beginnen wird der Tag des Fußballs mit dem Spiel der A-Jugend von Borussia Veen gegen die A-Jugend des SV Straelen. Danach spielen um 15 Uhr die Alten Herren von Borussia Veen gegen die Alten Herren von Borussia Mönchengladbach, besser bekannt unter der Weisweiler Elf.

In der Weisweiler Elf spielen viele ehemalige Profis die in ihrer aktiven Zeit schon das Trikot der Borussia trugen. Unter anderem waren zuletzt Karlheinz Pflipsen, Peter Wynthoff, Arne van Lent, Bachirou Salou und Raffael aktiv für die Weisweiler Elf mit dabei.

Für das Leibliche Wohl wird, wie in Veen üblich, bestens gesorgt sein. So wird es kalte Getränke und Leckerien vom Grill geben. Für die Kids wird eine Hüpfburg aufgebaut. Der Tages-Eintritt für beide Spiele beträgt fünf Euro. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Tickets gibt es bei Dirk Hirschfeld unter Telefon 0173/4537170, am Café Dams in Veen oder am Sportplatz.

NW v. 3.11.2021

NW vom 10.11.2021

Veteranentreffen bei Borussia Veen

VEEN. Eigentlich sollte das 25. Veteranentreffen als Abschlussveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen von Borussia Veen bereits im vergangenen Jahr stattfinden. Nachgeholt wird die Jubiläumsveranstaltung nun am Sonntag, 7. November, ab 11 Uhr auf dem Spargelhof Schipp-Uhr. Der Ehrenvorsitzende von Borussia Veen, Willi Spettmann, hat die Ex-Fußballer von Viktoria Alpen, Viktoria Birten, Tus Borth, BSV Bönninghardt, SV Büberich, SV Ginderich, SSV Lüttingen, SV Menzelen, SV Mil-lingen, SV Sonsbeck, SV Vynen-Marienbaum, DJK Wardt, Tus Xanten und vom gastgebenden Verein persönlich eingeladen. Früher sind sie sich auf dem Platz begegnet und haben sich in so manchen Zweikämpfen nichts geschenkt. Darüber und über so manches aus der guten alten Zeit werden die Besucher sprechen, aber auch das Liederbuch wird man zur Hand nehmen. Desweiteren warten einige Überraschungen auf die Veteranen.



Zum 25. Treffen kamen 34 Fußballveteranen des nördlichen Fußballkreises Moers in Veen auf dem Spargelhof Schippers zusammen. Eigentlich organisieren die Veteranen die Treffen seit 1995 selbst. Zum 100-jährigen Bestehen von Borussia Veen hat es dieses Mal jedoch dessen Vorstand übernommen. Die Treffen finden abwechselnd bei den Vereinen statt, zuletzt versammelte man sich 2019 in Büberich. 2020 musste das Jubiläumstreffen wegen der Pandemie abgesagt werden.
 NN-Foto: Theo Lele



Die Lagerkinder konnten auch beim 45. Ferienlager wieder viel erleben, etwa am Belchen.

Foto: privat

Starkes Programm beim 45. Veener Ferienlager

Dieses Jahr ging es in den Schwarzwald nach Münstertal

VEEN. 98 Teilnehmer des 45. Ferienlagers Veen machten sich mit dem Zug auf in den Schwarzwald, genauer ins Dekan-Strohmeier-Haus in Münstertal. Nach der obligatorischen Lagertaufe, der sich neben den neuen Lagerkindern auch die neuen Betreuerinnen Christina Ricken und Caro Staymann sowie der neue Betreuer Jan de Lattre stellen mussten, konnte das Lagerleben beginnen.

Morgens sendeten die Wellen des Kobold Radios erste Informationen aus dem Lagerleben, berichteten aus der Welt des Sports, lieferten aktuelle amouöse Gerüchte aus der Lagergemeinschaft und brachten das Feature „Pumuckl fragt – das Lager antwortet“ mit kleinen Live-Interviews. Die Lagerküche wurde vom bewährten Team Monika Schweden und Sybille Vogt betrieben und ließ keine Wünsche offen.

Die Lagertage waren gefüllt mit abwechslungsreichen Stationsspielen und Nachtwanderungen. Es galt, Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen, beim Zahlenzauber schnell zu rechnen oder 20 als Pumuckl verkleidete Betreuer zu finden. In der Heimat hatte ein Team schon einige Abendshows vorbereitet, sodass im Lager auf der Leinwand Klein gegen Groß oder Jeopardy gespielt wurde.

Am Wochenende wiederum stand hoher Besuch an: Bürgermeister Thomas Ahls und Pastor Berthold Hennes besuchten das Veener Lager im Schwarzwald. Sie kamen rechtzeitig zur „Bütt am Berg“. Veener fallen beim

Einzug des Lager-Elferrates sofort in die Karnevalshymne „Unser Feld is Vennze Fastelowend“ ein: Denn das Betreuer team veranstaltete eine Büttensitzung mit Sketchen, Gardetanz und Büttreden. Alle Kinder trugen ihre mitgebrachten Karnevalskostüme und auch der Bürgermeister sang mit Unterstützung der Kinder einige kölsche Karnevalslieder.

Am Folgetag hieß es: auf nach Freiburg zum Saisonauftakt und Fan-Fest des SC Freiburg mit dem Spiel gegen Stade Rennes. Das neu erbaute Stadion war die Reise wert und die 13.000 Besucher boten eine tolle Kulisse.

Das Lagerschützenfest bildet traditionell einen Höhepunkt, immer begonnen mit einem Lagergottesdienst, in diesem Jahr unter dem Titel „Manege frei für ein Halleluja“ und mit anschließender Ehrung dreier Betreuer: Lukas Spettmann ist seit fünf Jahren dabei, Marlies Hegmann und Niels Gietmann sogar bereits seit zehn Jahren. Diese ehrenamtliche Arbeit kann nicht genug gelobt werden, denn alle stellen ihre eigenen Urlaubswünsche zurück, um mit den Kindern ins Ferienlager zu fahren. In diesem Jahr errang Luis Schilling die Königswürde und Adele van den Hövel wurde seine Königin. Mit dem Krönungsball endete der erlebnisreiche Lagertag.

Während der gesamten Lagerzeit wurden kreative Workshops zur Gestaltung von Filzherzen, Badebomben und Traumfängern bis hin zu Rucksäcken wieder gerne angenommen. Auch die Erkundung der näheren Umge-

bung durfte nicht fehlen. In Kleingruppen besuchten die Lagerkinder das Bienenmuseum oder eine Ziegenbauernhof, machten eine Ziegenwanderung, fanden einen Schatz beim Geocaching, erhielten beim Besuch des Silberbergwerks einen Einblick in die frühere harte Arbeitswelt der Bergleute, schlangen die Schläger beim Minigolf oder übernachteten im Rahmen einer Zwei-Tagestour in einer Wanderhütte.

Von den Kindern dieser Tour bereits vorab erkundet, brach abschließend das gesamte Lager auf zu einer Wanderung rund um den Belchen, den höchsten Berg des Südschwarzwaldes. Mit dem Lift ging es hinauf zum Gipfelkreuz. Dort warteten ein Gipfel Frühstück und ein toller Ausblick, bevor es hieß: Abstieg und Wanderung auf schönen kleinen Pfaden zurück. Ein Highlight war auch der Besuch des Europa-Park Rust und der Wasserwelt Rulantica.

Wie bereits im letzten Jubiläumslager gab es auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Zirkusprojekt. Das ganze Lager hindurch übten alle Kinder in Teams eine Zirkusshow ein. Von Tänzerinnen, Akrobaten, Zaubern, Fakiren und Feuerspuckern bis zu Clowns und Jongleuren war alles dabei. Zum Abschluss hatte jede Gruppe ihren Auftritt in der großen Zirkusshow Felario. Man traf auf ungeahnte Talente unter den Kindern und so war der Applaus am Ende groß. Nach 14 Tagen hieß es dann Abschied nehmen. Mit der Bahn ging es zurück in die Heimat.



Dieses Jahr findet das 45. Veener Ferienlager statt.

Foto: privat

Veener Lagerkinder freuen sich auf den Schwarzwald

Der Aufbruch ins 45. Veener Ferienlager ist am Samstag, 9. Juli

VEEN. Es ist nicht mehr lange hin. Am Samstag, 9. Juli, heißt es für die Veener: „Auf nach Münstertal in den Schwarzwald ins 45. Veener Ferienlager“. Nach dem Reisesegen in der St. Nikolaus Kirche in Veen fahren alle Kinder mit der Bahn in den Süden, während ihre Koffer und das gesamte Material bereits im Vorfeld mit einem LKW und Kleinbussen an den Ferienort transportiert worden sind.

Das Küchenteam, Monika Schweden und Sybille Vogt, hat schon viel vorbereitet, es müssen nur noch kurz vor der Abreise die restlichen Lebensmittel bei den Veener Landwirten abgeholt werden: Kartoffeln, Eier und Gemüse. Denn das Veener Lager wird vom ganzen Dorf mitgetragen.

Natürlich hat auch das Betreuungsteam schon tolle Aktionstage und bunte Abendshows vorbe-

reitet. Dazu bietet die Umgebung am Ferienort ein reichhaltiges Angebot an Möglichkeiten. Vielleicht werden noch Talente beim Probetraining des SC Freiburg entdeckt?

Lösungen gefunden

Die Lagerleitung Cornelia „Knutschi“ Gietmann und Michael „Krolli“ van Beek betonen ihre Freude über eine fast normale Vorbereitung und Durchführung des Lagers. Denn die Corona-Zeit ist auch am Veener Ferienlager nicht spurlos übergegangen, auch wenn das Team immer wieder Lösungen im Sinne der Kinder fand.

Vor zwei Jahren gab es ein Lager zu Hause: viele Veener Vereine und Familien hatten ihre Gemeinschaftsräume und Gärten geöffnet und so konnten alle Kinder in Kleingruppen an unterschiedlichsten Orten im Dorf

einmalige, wenn auch etwas andere Lagertage erleben.

Im vergangenen Jahr konnte kurzfristig ein Lager im Bergischen Land stattfinden und so konnten die Kinder und Jugendlichen doch noch fast unbeschwerte Lagertage genießen. Denn der eigentlich geplante Aufenthalt in Österreich musste frühzeitig abgesagt werden.

Dem Ferienlager Veen ging es wie wohl vielen anderen Lagern in Deutschland: die Lage war Anfang des Jahres unklar und die Stornierungskosten stiegen, je näher der Starttermin rückte. Und so war man schließlich gezwungen, die Reise trotz bereits erheblicher Kosten im Winter zu stornieren.

Aber für das kommende Ferienlager im Jahr 2023 sind alle im Lagerteam zuversichtlich: Es wird auf jeden Fall stattfinden. Das Wo ist allerdings noch geheim.

Borussia Veen lädt zum 57. Pfingstmontagsturnier

Diverse Jugendteams spielen um Pokale

VEEN. Die Veener Borussia veranstaltet am Pfingstmontag zum 57. Mal ihr traditionelles Pfingstmontagsturnier. Sechs Alterklassen werden an diesem Tag um Pokale spielen.

Den Startschuss geben um 9 Uhr die E- und D-Juniorenfußballer. Bei den E-Junioren spielen 7 Teams im Jeder gegen Jeden Modus um den seinerzeit vom Ehrenmitglied Karl Bruns gestifteten Wanderpokal. Bei den D-Junioren spielen 8 Teams um den großen Charly-Schweden-Gedächtnispokal. Hier möchten die Gastgeber als JSG Veen/Menzelen/Alpen als frischgebackener Leistungsklassenmeister sicherlich ein Wörtchen bei der Vergabe des Turniersiegers mitreden.

Ab 12 Uhr sind dann zwölf Teams beim F-Junioren-Treff am Start. Hier gibt es im Anschluss an die hoffentlich torreichen Spiele für alle einen schönen Pokal. Ab 13.15 Uhr spielen vier Mädchen U15-Mannschaften

um den Wandpokal in Gedenken an den ehemaligen Kassierer Klaus Büren. Ab 15 Uhr sind dann sieben Bambini-Mannschaften am Start. Auch diese werden alle einen wie bei den F-Junioren gleichgroßen Pokal erhalten.

Als letztes gehen ab 16.15 Uhr fünf Mädchen U17 Mannschaften an den Start und werden versuchen, den Wanderpokal, gestiftet von Arno Hüsich, für ein Jahr mitzunehmen.

Neben den interessanten und spannenden Fußballspielen, gibt es außerdem auch einiges zur Unterhaltung. Eine Hüpfburg sowie das Spielmobil vom Kreis Wesel werden bei den Kleinen für weiteren Spaß sorgen. Natürlich gibt es auch wieder eine Riesentombola mit vielen vielen Preisen. Die Eltern der Spielerinnen und Spieler kümmern sich um Gegrilltes, Kaffee und Kuchen, gekühlte Getränke, Süßigkeiten und Wassereis.

UN

Vom

1.6.2022

RHEINISCHE POST

DONNERSTAG, 2. JUNI 2022

Jugend spielt in Veen um Pokale

ALPEN (RP) Die Veener Borussia richtet am 6. Juni zum 57. Mal ihre Pfingstmontagsturniere aus. Sechs Altersklassen werden um die Trophäen spielen. Als erstes betreten um 9 Uhr die E- und D-Juniorenfußballer die Plätze. Bei den E-Junioren spielen sieben Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ um den einst vom Ehrenmitglied Karl Bruns gestifteten Wanderpokal. Bei den D-Junioren kämpfen acht Mannschaften um den Charly-Schweden-Gedächtnispokal. Ab 12 Uhr sind zwölf Teams beim F-Junioren-Treff am Start. Ab 13.15 Uhr spielen vier U15-Mädchen-Mannschaften um den Wanderpokal in Gedenken an den ehemaligen Kassierer Klaus Büren. Ab 15 Uhr treten sieben Bambini-Mannschaften vor den Ball. Und ab 16.15 Uhr versuchen fünf U17-Mädchen-Teams, den Wanderpokal, gestiftet von Arno Hüsich, für ein Jahr mitzunehmen. Eine Hüpfburg sowie das Spielmobil des Kreises Wesel sollen bei den Kindern für weiteren Spaß sorgen. Natürlich gibt's auch wieder eine Riesentombola.



57. PFINGST-TURNIER

Pfingstmontag, 06. Juni 2022

Charly Schweden
Gedächtnispokal



Ab 9:00 Uhr
D-Junioren mit 8 Teams

Die D-Junioren, E-Junioren, F-Junioren, Bambinis sowie die Mädchen der U15 und U17 freuen sich auf Euren Besuch!

Und das gibt's auch noch:

- Riesenhüpfburg
- Spielmobil (des Kreises Wesel)
- Cafeteria
- Grillstand
- Große Tombola



Nachberichte Pfingstmontagsturnier



Die Veener E-Junioren wurden mit zwei Siegen, drei Unentschieden und einer Niederlage mit neun Punkten Vierter von sieben teilnehmenden Mannschaften.

Foto: Borussia Veens

Ein toller Tag für Fußball und Familie

Borussia Veens Pfingstturnier war ein voller Erfolg

VEEN. Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause richtete die Jugendabteilung der Veener Borussia wieder ihr traditionelles Jugendfußballturnier am Pfingstmontag aus.

Der Jugendvorstand der „Krähen“ hatte sich im Vorfeld dazu entschieden, nur noch ein Turnier am Pfingstmontag auszurichten, wodurch der zweite Turniertag am Christi Himmelfahrtstag gestrichen wurde. Rückblickend betrachtet, erwies sich diese Entscheidung als richtig, denn neben 42 Jugendmannschaften mit knapp 500 aktiven Spielerinnen und Spielern, fanden sich auch über den Tag verteilt über 1000 Besucher auf der Platzanlage am Halbmännsweg ein.

Neben tollem Jugendfußball wurde den Zuschauern ein abwechslungsreiches Rahmenpro-

gramm geboten: In der allseits bekannten großen Tombola wanderten viele Preise, darunter attraktive Hauptgewinne, in die Hände der Gewinner. Gestärkt werden konnte sich am Grillstand oder der Kuchentheke. Natürlich durfte auch, dass gerade beim Nachwuchs so beliebte Wassereis nicht fehlen. Für die Kinder standen zudem eine Hüpfburg von der Firma Happy Hüpfen sowie das Spielmobil des Kreises Wesel zur Verfügung. Da auch das Wetter insgesamt gut mit spielte konnten sich die Verantwortlichen der Borussia über ein rundum gelungenes Event freuen.

Auch wenn der Spaß klar im Vordergrund stand wurden natürlich auch Turniersieger ausgespielt. Bei den E- und D-Junioren sicherte sich der Nachwuchs des Regionalligisten SV Straelen

den Karl-Bruns-Wanderpokal sowie den Charly-Schweden-Gedächtnis Pokal. Die E-Junioren von Straelen holten bei sechs Spielen die Höchstpunktzahl von 18. Zweiter und Dritter mit jeweils zehn Punkten wurden Fichte Lintfort 2 und 3. Bei den D-Junioren unterlag der Gastgeber, die JSG Veer/Menzelen/Alpen im Endspiel nur denkbar knapp mit 0:1. In der Vorrunde hatte man gegen den SV Straelen noch mit 1:0 gewonnen. Ein Doppelerfolg gelang auch den Nachwuchskickerinnen des SV Sonsbeck, die sich sowohl bei den U15 Juniorinnen (Klaus-Büren-Wanderpokal) als auch bei den U17 Juniorinnen (Arno-Hüsch-Wanderpokal) den ersten Platz erspielten. Die Turniere der Bambinis und F-Jugend wurden nach dem Fairplay-Modus ohne Ergebnisse ausgetragen.

ALPEN (ego) Aus allen Nähen platzierte am Pfingstmontag die Sportanlage von Borussia Veens. Die Fußball-Jugendabteilung richtete das 57. Pfingstturnier aus. Sechs Altersklassen (Bambini bis D-Jugend) spielten um Pokale. Rund 1000 Personen kamen über den Tag verteilt und schauten sich die Nachwuchskicker an.

Der große Andrang sorgte für volle Straßen im Krähendorf. Als erstes starteten die E- und D-Jugendlichen. Bei der D-Jugend gewann die JSG Veer/Menzelen/Alpen den Charly-Schweden-Gedächtnispokal. Der SV Straelen setzte sich in der E-Jugend durch und sicherte sich den Karl-Bruns-Wanderpokal. Beide Altersklassen spielten im Modus „jeder gegen jeden“.

Beim F-Jugend-Treff spielten zwölf Mannschaften auf zwei Gruppen verteilt. Anschließend folgten die Bambinis. Alle durften sich als Sieger fühlen und bekamen Pokale überreicht. Die mitgereisten Eltern waren stolz auf ihre Kinder und trafen sich nach der Ehrung zum Siegeto auf dem Rasen. Bei den U15-Mädchen holte sich der SV Sonsbeck den Klaus-Büren-Wanderpokal. Den Abschluss machten die U17-Kickerinnen. Da gewann ebenfalls der SV Straelen und die JSG Veer/Menzelen/Alpen (Graue Trikots) gegenüber.

Im Finale des D-Jugend-Turniers stritten sich der SV Straelen und die JSG Veer/Menzelen/Alpen (Graue Trikots) gegenüber. RP-FOTO: OSTERMANN



SV Sonsbeck, hier den Arno-Hüsch-Wanderpokal.

Neben vielen spannenden Spielen und zahlreichen Toren fehlte es den Zuschauern und Kindern an nichts. Die Borussia hatte neben einer Hüpfburg auch das Spielmobil des Kreises Wesel zur Anlage gestellt. Desweiteren gab es eine große Tombola mit vielen Gewinnen. Jugendobmann Simon Lutter freut sich über den großen Zuspruch. „Wir sind sehr zufrieden. Vor allem bei den F-Jugendlichen mit zwölf Mannschaften war der Platz brechend voll. Es ist ein toller Familienevent gewesen. Es sind auch Besu-

cher dabei gewesen, die schon über Jahre kommen, um einfach nur ein Stück Kuchen oder ein Koriolentörtchen vom Grill zu essen. Oder auch das Spielmobil zu nutzen. Die Variante mit einem Turniertag war genau richtig, weil natürlich die Bereitschaft auch an mehreren Tagen zu helfen immer schwerer wird“, so Lutter.

Auch Veens Jugendtrainer Zbin-giew Czarnack zeigte sich hinterher begeistert. „Ein Klasse Turnier. Bei bestem Wetter war der Spaßfaktor sehr hoch und alle Kinder zutiefst begeistert. Mich hat es auch gefreut, dass die Beteiligung der Nachbarvereine so hoch war.“

Über den Tag verteilt kamen rund 1000 Menschen zur Sportanlage im „Krähendorf“. Die Vereinsverantwortlichen und Sportler sind zufrieden.

X nicht die JSG Veer/Menzelen/Alpen sondern der SV Straelen hat gewonnen!
Borussia Veens freut sich über volles Haus beim Pfingstturnier

NN vom 15.6.2022